

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen.



Endlich ist das Jahr vorbei

Geschenke, Geschenke
Unsere alljährliche große
Weihnachtsverlosung

Spaß und Glück
Einfach mal alles rückwärts
machen

5 gute Gründe für Online-Banking bei Ihrer Sparkasse!

sparkasse-neuss.de/online-banking

Online-Banking ist einfach

- ✓ Zugangsdaten anfordern
- ✓ Auf der Startseite der Sparkasse Neuss anmelden
- ✓ Herzlich Willkommen im Online-Banking



Online-Banking ist bequem

- ✓ Bankgeschäfte von zu Hause oder unterwegs
- ✓ z.B. Überweisungen tätigen
- ✓ z.B. Kontostand abfragen



Online-Banking ist sicher

- ✓ Bestätigung aller Aufträge mit einer TAN
- ✓ S-pushTAN-App auf dem Smartphone installieren
- ✓ TAN wird schnell und sicher generiert



Online-Banking ist mobil

- ✓ Zugriff auch mobil über die Sparkassen-App
- ✓ Meistgenutzte Banking-App in Deutschland
- ✓ Übersichtliches Design



Online-Banking ist vielfältig

- ✓ Digitale Kontoauszüge und Infos ins ePostfach
- ✓ Kontowecker
- ✓ KWITT
- ✓ paydirekt



Online-Banking starten

Entdecken Sie die vielen Möglichkeiten!
Jetzt Online-Banking auf unserer Homepage

[Freischalten](#)

Liebe Leserinnen und Leser,



Foto: Fotodesign mangual.de

endlich ist das Jahr vorbei! Das werden an Silvester wohl sehr viele von uns sagen.

Und das wirklich zu Recht – es wird wohl kaum jemanden geben, der dieses Jahr nicht auf die eine oder andere Weise gelitten hat. Sei es finanziell, durch den Verlust der Arbeit oder der Aufträge, psychisch und sozial durch den Abstand, der zu geliebten Menschen gehalten werden muss oder sogar durch den Verlust eines Menschen an das Virus.

Natürlich hatte es auch positive Seiten; die Entschleunigung im Frühjahr hat vielen sehr gut getan, die Natur hat aufgeatmet, als keine Flugzeuge mehr am Himmel waren und die Straßen sehr leer.

Aber insgesamt muss man doch froh sein, dass dieses Jahr vorbei ist, auch wenn zum Ende hin einige Hoffnungsschimmer aufleuchteten – mehrere Impfstoffe sind auf dem Weg und der Regierungswechsel in den USA wird das Weltklima verbessern. Obwohl wir bestimmt auch nächstes Jahr mit großen Einschränkungen leben müssen, sollten wir positiv in die Zukunft schauen, Positivität macht uns stark für alles, was kommt!

Andreas Gräf & Katja Maßmann

Weihnachten

Die große Weihnachtsverlosung	04
Nachhaltige Geschenkideen aus Neuss	08
Corona-Weihnachten	10

Neusser Themen

Sonderseite der Stadt Neuss	13
Städtepartnerschaft mit Herzliya	22

Neusser Umwelt

Geschützte Gebiete in Neuss	14
Der Umweltsipp	15
Der Eisenholzbaum	16

Neusser Leben

Hilfe per Telefon	19
Einfach mal rückwärts machen	20
Rathauskantine	30

Neusser Kultur

Zeughauskonzert im Dezember	31
Zeughauskonzert im Januar	33
Impressum	34



04

Foto: photocase.com/511

Die große Weihnachtsverlosung



16

Der Eisenholzbaum



20

Foto: photocase.de/Morepoint

Einfach mal rückwärts machen



33

Foto: Tim Kibcker

Zeughauskonzert im Januar

Rheinland

Unsere große Weihnachtsverl

Stichwort: Schmutzfink

Die Neusserin Julia Breiden stellt in ihrer ‚Seifenmanufaktur Schmutzfink‘ pflegende Seifenstücke für Körper und Haare her. Die Seifen bestehen aus hochwertigen, natürlichen Rohstoffen wie z.B. Avocado-, Mandel- und Arganöl, Hanf- und Olivenöl, die größtenteils aus biologischem Anbau stammen. Es wird auf den Einsatz von Palmöl und Mikroplastik sowie auf Zusatzstoffe wie Silikone und Parabene verzichtet. Ein weiterer Vorteil dieser festen Seifen als Ersatz für Duschgel und Shampoo ist, dass sie oft ergiebiger sind und man quasi nebenbei viel Verpackungsmüll spart. Die Seifen und Shampoos sind online unter schmutzfink-shop.de oder in Neuss bei Pickepacke Unverpackt auf dem Glockhammer erhältlich. Siehe auch Seite 8.

Wir verlosen 5 x 1 Seife bzw. Shampoo.



Stichwort: Relax

Entspannen leicht gemacht. Möchten Sie einer der drei Gewinner sein, die sich unter den Profi- Händen des NEUSSERREHA-Teams ganz locker machen lassen?

Wir verlosen 2 Gutscheine für Fango und Massage.



Stichwort: Clemens Sels

FISCH LAND FLUSS – Eine Zeitreise durch die Fischereigeschichte, 27.9.2020–31.1.2021

Spannende Exponate und viele originalgetreue Nachbildungen entführen den Besucher in wunderbare Wasserwelten und zehntausend Jahre Fischereigeschichte.

Fisch gehört zu den ältesten Nahrungsmitteln des Menschen. Ob Lachs, Hecht, Karpfen, Brassen oder Muscheln – in Flüssen und Seen fand der Mensch in früheren Jahrhunderten reichlich Nahrung.

Die Grundformen der meisten Fischereigeräte, die noch heute in der Berufsfischerei gebräuchlich sind, entstanden schon in der Jungsteinzeit: Die Sesshaftigkeit ermöglichte nämlich den jungsteinzeitlichen Ackerbauern und Viehzüchtern den Bau auch großer oder ortsfester Fanggeräte wie Großreusen und Fischzäune.

Der Rhein und die Erft waren früher fischreiche Gewässer. In ihnen tummelten sich auch viele Wanderfische wie Lachse, Maifische und Aale. Im 20. Jahrhundert entzogen die Industrialisierung und die mit ihr einhergehende Verschmutzung der Gewässer den Berufsfischern die Grundlagen.

www.clemens-sels-museum-neuss.de

Wir verlosen 3 Familienkarten inkl. Katalog zur Ausstellung

Losung

Auch dieses Jahr möchten wir Sie, unsere Leser zum Fest beschenken. Um teilzunehmen schicken Sie einfach bis zum 7. Dezember eine E-Mail an glueck@derneusser.de. Als Betreff verwenden Sie das Stichwort, das bei der jeweiligen Verlosung steht. Vergessen Sie nicht Ihren Namen, Telefonnummer und Anschrift. Wir wünschen viel Glück und ein besinnliches Fest!



Stichwort: HomeSTUNKing

Als Ersatz für die ausfallenden STUNK-Sitzungen und als mögliches Weihnachtsgeschenk für Freunde, Familie oder sich selbst: Exklusives Paket mit einem eigens entwickelten Stunk-Kartenspiel, dem Motto-Shirt und einer Maske, etwas Alkohol zum Desinfizieren von innen und dem Streaming-Gutschein für selbst produzierte Digital-Shows rund um das Karnevalswochenende im Februar. Dieses Survival-Paket soll aber nicht nur Spaß machen und die treuen Stunkfans gut durch Winter bringen, es ist auch ein Solidaritätspaket für alle beteiligten Künstler und alle Menschen hinter den Kulissen, also das ganze STUNK-Team. Siehe auch Seite 30.

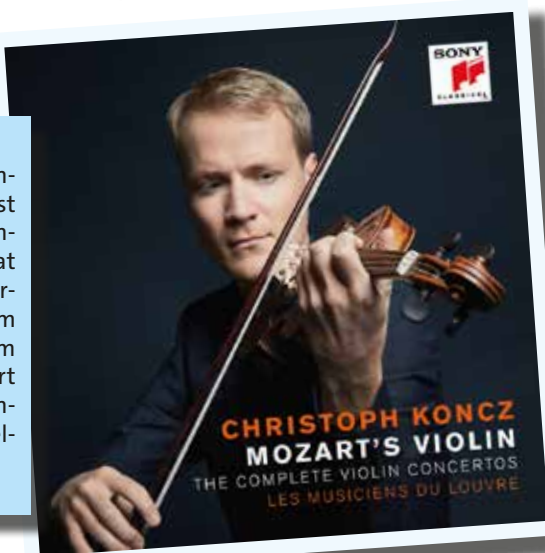
Wir verlosen 1 Paket.



Stichwort: Wachsling

Das Wachsling-Team hat eine Mission: Unnötigen Müll vermeiden und so einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Im Sortiment sind Bienenwachstücher und Bienenwachstuchbeutel. Im Online-Shop (wachsling.de) gibt es zudem noch Behelfsmasken und weitere nachhaltige Produkte. In Neuss sind die Produkte bei mehreren EDEKA-Märkten und auf Gut Hombroich erhältlich. Im Kombiset sind 3 Bienenwachstücher aus Bio Baumwolle, Bienenwachs, Bio-Kokosöl und Baumharz in den Größen S, M und L enthalten, sie sind bis zu einem Jahr wiederverwendbar, frei von Jojobaöl, plastikfrei, zertifiziert und mit Ökostrom in Dormagen produziert. Siehe auch Seite 8.

Wir verlosen 4 x 1 Kombisets.



Stichwort: Violine

Mozarts Violine. Christoph Koncz, dem Chefdirigenten unserer Deutschen Kammerakademie Neuss, ist gemeinsam mit dem französischen Originalklang-Ensemble Les Musiciens du Louvre eine wahre Pioniertat geglückt: Bei seiner Einspielung der fünf Violinkonzerte von Wolfgang Amadeus Mozart handelt es sich um die allererste Aufnahme mit dem Instrument, auf dem „Wolferl“ wohl einst die Werke in Salzburg komponiert hat! Christoph Koncz hat den silbrigen Klang dieser einzigartigen Geige wieder zum Leben erweckt. Das Doppelalbum ist ein Ereignis (SONY Classical).

Wir verlosen 2 x 1 CD.



Frohe Weihnachten

Stichwort: Puzzle

1000-Teile-Puzzle des Neusser Quirinumünster. Den Grundstein für diese Wahrzeichen der Stadt legte 1209 Magister Wolbero. Vollendet wurde die spätromanische Kirche etwa um 1240. West- und Ostturm trugen ursprünglich hohe Kirchturmspitzen. Nach einem Brand 1741 wurde der Westturm mit einem pyramidenförmigen Dach versehen, während der Ostturm die die Stadtsilhouette prägende Barockkuppel mit dem Standbild des Heiligen Quirinus erhielt. Das fertige Puzzle ist ca. 50 x 70 cm groß und in der Tourist Information für 10 Euro erhältlich.

Wir verlosen 2 x 1 Puzzle.

Stichwort: Gutscheinbuch

Das „Alles-drin-Buch“ mit mehr als 244 Seiten und 102 Gutscheinen für Restaurants und Cafés im Rhein Kreis Neuss mit Düsseldorf und Umgebung. Dazu 60 Gutscheine für Freizeit, Wellness, Kunst & Kultur die keine Wünsche offen lassen.

Wir verlosen 3 x 1 Buch.

Stichwort: Händel

Deutsche Kammerakademie Neuss mit den Klavierkonzerten von Händel. Für die Deutsche Kammerakademie Neuss gab es in diesem Jahr einen OPUS Klassik! Das hat das Raritäten-Label cpo zum Anlass genommen, alle Orgelkonzerte von Händel in der Fassung für Klavier & Kammerorchester zu einer Box zusammenzufassen. Das langjährige Aufnahme-Projekt, das die dkn gemeinsam mit dem exzellenten Pianisten Matthias Kirschnereit realisiert hat, eröffnet eine faszinierend neue Klangwelt, die die Tiefe und Schönheit der Werke auf besondere Weise zur Geltung kommen lässt (cpo 555 413-2).

Wir verlosen 2 x 1 CD.





Stichwort: Genießerkorb

Verschenken Sie ein Stück Neuss. Wir haben eine Auswahl besonderer Köstlichkeiten aus Neuss für Sie zusammengestellt.

Bestellen Sie Ihren Genießer-Korb einfach bis zum 11. Dezember 2020 in der Tourist Information Neuss • per Mail: tourist-info@neuss-marketing.de • per Telefon: 02131 – 403 77 95

Ihr Genießer-Korb steht ab dem 14. Dezember 2020 in der Tourist Information zur Abholung für Sie bereit.

Wir verlosen 1 Genießerkorb



Stichwort: Plätzchen

Auch dieses Jahr zur Adventszeit gibt es in der Konditorei Wegel wieder die leckersten Weihnachtsplätzchen aus eigener Produktion, die sehr beliebt und schnell vergriffen sind.

Wir verlosen Plätzchen im Wert von 20 Euro.



Stichwort: Wimmelbuch

Hauptfigur in dem großformatigen Pappbuch ist Quirin, der auf der Kuppel des Quirinusmünsters steht und sich langweilt. Die Aussicht ist zwar schön, aber er möchte auch mal etwas erleben. Also verlässt Quirin seine Kuppel und macht sich mit seinem kleinen Freund, der Taube, auf den Weg durch die Stadt. Dabei können die großen und kleinen Leser auf fünf bunten Doppelseiten viele Neusser Momente entdecken: Gänse schnattern auf dem Kinderbauernhof, Schützen marschieren auf dem Markt, am Globe-Theater trifft Quirin auf den berühmten Shakespeare – viele Erzählanlässe laden Kinder und ihre (Groß-)Eltern zum Betrachten und Entdecken der bunten Doppelseiten ein. Das großformatige Wimmelbuch mit Illustrationen und Kurztexten über Geschichte und Sehenswürdigkeiten von Neuss ist für 13,90 Euro in der Tourist Information Neuss erhältlich.

Wir verlosen 2 Bücher.



Gute Ideen zu Weihnachten – nachhaltige und faire Geschenke aus Neuss

Lecker, duftig und nützlich

Wie wäre es in diesem besonderen Jahr mal mit Geschenken, die nicht nur die Beschenkten erfreuen, sondern auch noch gut für die Umwelt sind – bio, nachhaltig und fair? Da gibt es in Neuss und

Umgebung inzwischen verschiedene Angebote, die sich gut unter dem Weihnachtsbaum machen würden.

Annelie Höhn-Verfürth



Julia Breiden mit ihren Seifen bei Pickepacke Unverpackt



Jennifer und Jannik Wetzel mit Wachsling-Produkten in ihrem Laden

Das erste Einkaufsziel könnte gleich die Tourist-Info im Herzen der Stadt sein, denn dort gibt es nicht nur viele Neuss-Souvenirs zu kaufen, sondern auch etwas Besonderes für Fans von gutem Kaffee. „Wir verkaufen dort zwei Kaffees, beide aus 100 Prozent Bio-Arabicabohnen, beide Fairtrade-zertifiziert“, sagt Steffi Lorbeer, Tourismusmanagerin bei Neuss Marketing. Das ist zum einen der „Neuss Café“, auch „Die Rheinische Affaire“ genannt, hübsch in Gold verpackt und mit einem Logo der Stadt versehen. Dieser faire Bio-Kaffee ist schon seit vielen Jahren auf Initiative der Neusser Eine-Welt-Initiative (NEWI) im Sortiment. Der zweite nachhaltige Kaffee kommt sogar aus Neuss selbst. Es ist der „Neusser Kaffee“ von Bazaar Caffé, der Kaffeerösterei mit Sitz im Neusser Hafen. Die edle schwarze Verpackung ist mit dem offiziellen Stadtwappen geschmückt, da der Kaffee seit 2018 exklusiv für die Stadt Neuss hergestellt wird. Er ist daher auch nur in der Tourist-Info erhältlich. Steffi Lorbeer kann beide Bio-Kaffees, gemahlen oder in ganzen Bohnen, nur empfehlen: „Sie werden gerne verschenkt und haben beide ihre Liebhaber. Denn beide haben ein kräftiges, vollmundiges Aroma.“

Neusser Seifenmanufaktur

Der dieses Jahr neu eröffnete ‚PickePacke Unverpackt‘-Laden am Glockhammer schreibt Nachhaltigkeit natürlich ganz groß. Hier kann man neben vie-

len unverpackten Lebensmitteln und Leckereien in Bio-Qualität auch nachhaltige Geschenke finden. Darunter die handgemachten Produkte der Neusserin Julia Breiden. Sie stellt in ihrer ‚Seifenmanufaktur Schmutzfink‘ pflegende Seifenstücke für Körper und Haare her. Dafür verwendet sie hochwertige, natürliche Rohstoffe, etwa so verschiedene Öle wie Avocado-, Mandel- und Arganöl, Hanf- und Olivenöl, die größtenteils aus biologischem Anbau stammen. Außerdem verzichtet sie auf den Einsatz von Palmöl und Mikroplastik sowie auf Zusatzstoffe wie Silikone und Parabene. Ein weiterer Vorteil dieser festen Seifen als Ersatz für Duschgel und Shampoo ist, dass sie oft ergiebiger sind und man quasi nebenbei viel Verpackungsmüll spart. Julia Breiden hat sich das Seifenhandwerk selbst beigebracht und während der letzten zwei Jahre ihre eigenen Rezepte entwickelt. „Es ist ein Hobby, das etwas ausgeartet ist“, sagt die 29-Jährige und lacht. „Inzwischen geht meine gesamte Freizeit dafür drauf, aber es ist neben meinem eigentlichen Beruf ein geistiger Ausgleich für mich.“ Pro

Monat stellt sie bis zu 400 Seifen- und Shampoostücke her. Neu dabei sind Pflegeartikel mit Honig. „An den Rezepten habe ich in Kooperation mit einer Imkerei ein halbes Jahr gearbeitet“, so Breiden. Seit Oktober kann man alle Produkte auch in ihrem Online-Shop www.schmutzfink-shop.de bestellen. Ihre persönlichen Favo-



ritten sind das feste Shampoo ‚Mango Smoothie‘ mit fruchtigem Duft, das für jedes Haar geeignet sei, und die pflegende Körperseife ‚Schaumzwerg‘, ideal für trockene Winterhaut. Eine wichtige Zutat für alle Rezepte der Neusser Seifenmacherin ist übrigens Zeit: „Eine gute Seife muss reifen. Seife wird besser, je länger sie liegt.“

Umweltschutz mit Bienenwachstüchern

Zugegeben: Praktische Geschenke aus der Küchenwelt erfordern Fingerspitzengefühl. Doch die sogenannten ‚Wachslinge‘ haben wirklich einen Platz unter dem Weihnachtsbaum verdient. Das sind nämlich handgemachte Bienenwachstücher, die umweltfreundlich und müllsparend Alu- und Plastikfolien in der Küche ersetzen und die eingepackten Lebensmittel länger frisch halten. Das Start Up-Unternehmen „Wachsling“ unter der Leitung von Jennifer und Jannik Wetzel aus Dormagen hat im Herbst dafür den Innovationspreis ‚Rheinland Genial‘ der Metropolregion Rheinland erhalten. „Wir haben uns riesig gefreut, zumal der

Rhein-Kreis Neuss uns vorgeschlagen hat und normalerweise nur größere Firmen ausgewählt werden“, sagt Jennifer Wetzel. Sie ist stolz auf den Erfolg ihrer Geschäftsidee: „Wir stellen inzwischen schon tausend Wachslinge die Woche her, alle in kompletter Handarbeit.“ Die in verschiedenen Größen erhältlichen Bienenwachstücher und -beutel, bunt bedruckt mit hübschen Motiven, werden ausschließlich aus nachwachsenden, natürlichen Rohstoffen hergestellt, sind abwaschbar und gut ein Jahr wiederverwendbar. Man kann sie online über www.wachsling.de bestellen und im eigenen Wachsling-Laden in Dormagen-Nievenheim kaufen. Außerdem gibt es inzwischen viele Verkaufsstellen in Neuss und Umgebung, darunter mehrere Edeka-Supermärkte und Hofläden. Die Adressen sind auf der Homepage aufgeführt. Vielleicht „der Einstieg in ein nachhaltiges Leben“, wie es sich Jennifer und Jannik Wetzel für ihre Kundschaft wünschen. Denn ihr Credo lautet: „Nicht wenige sollen alles perfekt machen, aber mehr Leute viel richtig. Dann können wir gemeinsam wirklich Großes erreichen.“ Eigentlich doch auch ein schöner Gedanke zu Weihnachten und für das kommende neue Jahr.

neu. gemeinsam. stärker.

Weil uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt. 365 Tage im Jahr.

www.rheinlandklinikum.de

 Rheinland
Klinikum



Dem Virus ist nichts heilig – wie wir dieses Jahr Weihnachten feiern, steht noch in den Sternen

Die etwas andere Vorweihnachtszeit

Die Weihnachtszeit ist für die meisten von uns mit lieb gewonnenen Traditionen verbunden: Der Bummel über den festlich geschmückten Weihnachtsmarkt, Glühwein, Lebkuchen und eine Bratwurst to go, Vereinsfeiern, Adventssingen und besinnliche Weihnachtskonzerte – all das wird es dieses Jahr nicht geben. Das kann man schade finden und jammern oder nach Alternativen

suchen. Nach Ideen und Möglichkeiten, es dieses Jahr tatsächlich einmal ganz anders zu machen. Und, wer weiß, vielleicht wird es ja sogar gut. Und wenn nicht, kann man sich getrost auf das kommende Jahr freuen, wenn alles – hoffentlich – wieder beim Alten ist und man Weihnachten und die Vorweihnachtszeit wieder wie gewohnt verbringen und genießen kann.

Monika Nowotny

Ideen für eine alternative Vorweihnachtszeit müssen her, denn dieses Jahr wird Corona-bedingt vieles anders sein. Nicht unbedingt besser, aber vielleicht auch nicht schlimmer. Man kann, beziehungsweise muss es, zwangsläufig nur einmal ausprobieren. Viel Lieb gewonnenes fällt weg, aber auch eine Menge Stress, den die Vorweihnachtszeit mit ihren Erwartungen nun einmal mit sich bringt. Denn wenn Termine, Verpflichtungen und Besuche wegfallen, kann das auch für Entlastung sorgen. Man hat Zeit für andere Dinge, die man in diesem Jahr dann mal ganz in Ruhe und vielleicht auch auf eine andere Art besinnlich angehen und ausprobieren kann. Statt Weih-



Foto: photocase/kallejipp

nachtsmarktbummel geht man zum Beispiel mit der Familie oder – soweit erlaubt – ein paar Freunden, Bekannten oder Verwandten in die Natur. Mit Glühwein oder warmem Tee in Thermoskannen und leckeren, selbst gebackenen Plätzchen als Proviant begibt man sich auf einen geruhsamen Vorweihnachtsspaziergang. Man erzählt sich Weihnachtsgeschichten, bekannte oder erfundene, geht alle Wünsche noch einmal en détail durch oder lauscht in die Natur oder via Kopfhörer bekannten oder noch unbekanntem Weihnachtserzählungen.

Eventuell ist eine kleine Fotosafari auch eine nachmittägliche Alternative. Die besten Weihnachtsdekorationen und vielleicht alternative kleine Weihnachtsmarktvarianten in den umliegenden Stadtteilen wollen gefunden und fotografiert werden. Anschließend kann man bei einem warmen Kakao die fotografierten Fundstücke vergleichen und eventuell einen Gewinner küren. Oder man ruft eine Challenge ins Leben, online in den bekannten sozialen Netzwerken, können hier dann stadtteilbezogen die besten Neusser „Weihnachtskunstwerke“ hochgeladen und von teilnehmenden Usern bewertet werden.

Auch müssen die leckeren Naschereien vom Weihnachtsmarkt gar nicht fehlen. Nur in diesem Jahr einmal in der DIY-Variante. Rezepte für Paradiesäpfel, Crêpes, Lebkuchen oder karamellisierte Mandeln sind schnell im Internet gefunden und meist ebenso schnell selbst

hergestellt. Und das gemeinsame Backen und Basteln macht sogar noch Spaß. Das anschließende Verzehren mit Sicherheit auch.

Alte Rituale durch neue ersetzen – könnte ja gut werden

Die Zeit, die man in den letzten Jahren auf diversen Weihnachtsfeiern verbracht hat, muss dieses Jahr anders genutzt werden. Man könnte zum Beispiel einen Teil davon heimischen Tieren schenken. Indem man Vogelfutter bzw. Meisenknödel aus Kernen und Pflanzenfett selber macht, sie draußen aufhängt und die Vögel beim Füttern beobachtet. Vielleicht kann man die gefiederten Freunde sogar mit der Zeit unterscheiden und identifizieren. Auch liebevoll gestaltete Weihnachtskarten mit sehr persönlichen Wünschen und Grüßen können bei einem gemeinsamen Mal- und Bastelnachmittag für viel Freude bei den Gestaltern und anschließend bei den Empfängern sorgen.

Liebhaber von Kunsthandwerk, die normalerweise auf Weihnachtsmärkten mehr als fündig werden, können die Krise als Chance nutzen, in diesem Jahr selbst handwerklich tätig zu werden. Schneekugeln, nützliche Accessoires aus Leder oder Holz oder selbstgemachter Schmuck aus Perlen oder Silberdraht: Mit den richtigen Zutaten und Materialien und ein wenig Geschick lassen sich die meisten dieser

Schmuckstücke selber herstellen. Im Internet finden sich viele schöne und gut erklärte Bastelanleitungen. Mit ein wenig Zeit (die man ja jetzt hat), Geduld und Glück erschafft man so ganz persönliche Kunstwerke, die man entweder behält oder später dann als Geschenk nutzen kann. Last but not least könnte auch der ein oder andere kuschelige Filmnachmittag oder -abend mit weihnachtlichen Filmklassikern ein gemeinsames, gemütliches Highlight werden. Insgesamt wäre es schön und gut, wenn wir alle es schaffen könnten, die Krise als Chance zu sehen, es in diesem Jahr in der Vorweih-

nachtszeit einfach mal anders zu machen. Dann werden wir vielleicht sogar sehen und staunen. Wer weiß.

PS: Ob und welche Weihnachtsmärkte vielleicht doch in abgespeckter Version wo und wann stattfinden (wie beispielsweise Schloß Dyck oder eine „kleine“ Variante in der Innenstadt) entnimmt man am besten zeitnah der Presse oder schaut im Internet. Zum Redaktionsschluss lagen leider noch keine zuverlässigen Informationen vor.

Weihnachtsmann-Demo für Kinder-Rechte

Am Samstag, den 21. November fand in der Neusser City, vor dem Kaufhof eine Aktion zum Internationalen Tag der Kinderrechte statt.

Eine Demonstration mit über 160 „Teilnehmern“.

In Corona Zeiten so nicht möglich, deswegen waren die „Teilnehmer“ fair gehandelte Weihnachtsmänner/Nikolause, die – mit Schildern ausgestattet – auf die Rechte der Kinder aufmerksam machten. Die „Demonstration“ sollte an den Internationalen Tag der Kinderrechte erinnern.

Mitangeregt hat diese Aktion das terre des hommes Kinderrechtsteam International good friends (IGF) der Janusz Korczak Gesamtschule Neuss, das sich im Jahr 2002 gegründet hat.

Kinder haben die weltweite Umweltzerstörung nicht verursacht, leiden aber besonders stark unter ihren Folgen. Um Kindern heute und morgen lebenswerte Zukunftsperspektiven zu ermöglichen, startete das Kinderhilfswerk terre des hommes am 28. Oktober 2020 die internationale Kampagne „MY PLANET – MY RIGHTS“, um das Kinderrecht auf eine gesunde Umwelt weltweit zu verwirklichen.

„Kinder erleben, wie die Zerstörung von Weltklima und Ökosystemen ihre Zukunftschancen ruiniert. Das können wir nicht länger hinnehmen. Deshalb wollen wir mit unserer Kampagne erreichen, dass das Recht der Kinder auf eine gesunde Umwelt in einem Zusatzprotokoll zur UN-Kinderrechtskonvention verankert wird“ sagt



Gerd Faruß, Sprecher von terre des hommes Neuss. „Damit wären alle Unterzeichnerstaaten verpflichtet, ihre Politik stärker auf das Kindeswohl auszurichten. Das wäre ein Meilenstein für die Lebenschancen zukünftiger Generationen“.

Die Aktion im November in Neuss war die größte Nikolaus Demo, die hier jemals stattgefunden hat. Es war eine lustige Demo, ein echter Hingucker mit einem ernsten Hintergrund.

Die Weihnachtsmänner/Nikolause sind eine großzügige Spende der „Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt“ (GEPA).

Am Ende der „Demo“ wurden die Nikolause, gegen eine Spende, an die Citybesucher abgegeben.

Mit den Spenden wird ein Projekt für Kinder und ihre Familien in Afghanistan unterstützt, um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise zu überleben. Es werden Kinder und Jugendliche über das Virus informiert und erklärt, wie sie sich schützen können.

Das Projekt versorgt mangelernährte und chronisch kranke Kinder mit den notwendigen Lebensmitteln und Medikamenten. Und gemeinsam mit den örtlichen Gesundheitsbehörden und Schutzzentren wird dafür gesorgt, dass arme Menschen medizinisch versorgt werden.

Die Situation dort ist katastrophal, nicht wirklich zur vergleichen mit unserer, die ja auch schon sehr schwierig ist.

Insgesamt spendeten und die Neusser Menschen für das terre des hommes Projekt 490 €.

Neuer Chefarzt am Rheinischen Rheuma-Zentrum des St. Elisabeth-Hospitals:

Prof. Dr. Stefan Vordenbäumen übernimmt von Dr. Stefan Ewerbeck

Prof. Dr. Stefan Vordenbäumen (38) ist zum neuen Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Rheumatologie des Rheinischen Rheuma-Zentrums am St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank er-

nannt worden. Gemeinsam mit seiner Chefarzt-Kollegin, Dr. Stefanie Freudenberg, wird er diesen Bereich leiten.

Stefan Vordenbäumen tritt die Nachfolge von Dr. Stefan Ewerbeck an, der nach über 26 Jahren als Chefarzt zum Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand wechselt. „Wir freuen uns sehr, mit Professor Vordenbäumen einen renommierten und hoch-angesehenen Arzt für unser Haus gewinnen zu können“, betont Geschäftsführer Dr. Conrad Middendorf. „Er wird sein Fachwissen und seine Forschungsergebnisse zum Wohle unserer Patienten einbringen.“ Dr. Stefan Ewerbeck weiß seine Patienten bei dem neuen Chefarzt in exzellenten Händen: „Es ist schön, dass ich die Abteilung und meine Patienten einem so erfahrenen und kompetenten Nachfolger übergeben kann.“



Neuer Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Rheumatologie des Rheinischen Rheuma-Zentrums am St. Elisabeth-Hospital ist Prof. Dr. Stefan Vordenbäumen (l.). Er wird die Klinik zusammen mit Chefarztin Dr. Stefanie Freudenberg führen. Vorgänger Dr. Stefan Ewerbeck (M.) freut sich, dass die Klinik bei seinem Wunschnachfolger in guten Händen sein wird.

Rheumatologische und Internistische Expertise

Der neue Chefarzt bringt eine breite klinische Erfahrung mit. Er studierte Medizin an der Ruhr-Universität Bochum und an der Universität in Messina/Italien. In Bochum promovierte er auch. Es folgte die Assistenzarztzeit am Universitätsklinikum Düsseldorf. 2014 legte Stefan Vordenbäumen seine Facharztprüfung für „Innere Medizin und Rheumatologie“ ab, kurze Zeit später erlangte er die Zusatzbezeichnung „Labordiagnostik“. 2018 absolvierte er die Facharztprüfung für „Innere Medizin und Nephrologie“.

In einer Doppelfunktion übernahm er ab 2014 die Leitung einer Arbeitsgruppe am Hiller-Forschungszentrum für Rheumatologie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Im gleichen Zeitraum war er als Oberarzt in der Klinik für Nephrologie (Nierenheilkunde) und Allgemeine Innere Medizin am Klinikum Solingen tätig, einem Akademischen Lehrkrankenhaus der Universität zu Köln. Dort leitete er die stationäre und ambulante Rheumaversorgung.

Habilitation in Düsseldorf

Stefan Vorderbäumen habilitierte im Fach Innere Medizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Düsseldorf. Seit 2019 ist er außerplanmäßiger Professor der Medizinischen Fakultät der Universität Düsseldorf und lehrt dort zum Thema Rheumatologie und Immunologie.

Im Rahmen seiner umfangreichen Forschungsarbeit legte er seine Schwerpunkte auf eine verbesserte Labordiagnostik und Bildgebung bei rheumatischen Erkrankungen, insbesondere bei „rheumatoider Arthritis“ und dem „systemischen Lupus erythematodes (SLE)“. Aktuell beschäftigt er sich wissenschaftlich mit der Verbesserung der Lebensqualität von Rheumatikern sowie ihrer Ernährung.

Viele Auszeichnungen

Eine Reihe von Auszeichnungen und Forschungsförderungen konnte Stefan Vordenbäumen für sich gewinnen: In den letzten Jahren beispielsweise den Lupus Forschungspreis der Lupus-Stiftung Deutschland und die Ehrennadel des Rheumazentrums Rhein-Ruhr für sein Engagement im Deutschen Rheuma-Bildgebungskurs.

Um sich zu entspannen, treibt er Sport und kocht gern. Er lebt gemeinsam mit seiner Frau, die als Hausärztin in Solingen tätig ist, und seinen beiden fünf und acht Jahre alten Söhnen im Rheinland.

„Ich freue mich sehr auf meine neue Tätigkeit, die Zusammenarbeit mit meiner Kollegin Frau Dr. Freudenberg und dem Team“, so Stefan Vordenbäumen. „Hier wird exzellente Arbeit geleistet, die ich gern erhalten und zukunftssicher machen möchte. Wir möchten dabei die Lebensqualität unserer Patienten erfassen und in den Fokus stellen, um diese - auch mit Hilfe der am Rheuma-Zentrum engagierten Selbsthilfegruppen - gezielt zu verbessern.“

Wenn es schnell gehen muss

Bereitschaftsfamilien nehmen Kinder auf, die wegen einer akuten Gefährdung aus der eigenen Familie genommen werden müssen. Familie Müller* aus Neuss hat schon mehrfach Kinder bei sich aufgenommen und für einen begrenzten Zeitraum ein neues Zuhause mit Wärme und Geborgenheit gegeben.

Seit März gehört Mathilda*, 11 Monate, zur Familie Müller. Im Alter von nur drei Monaten brachte das Jugendamt sie in der Familie unter. „Mathilda ist unser 6. Bereitschaftskind.“, sagt Pflegemutter Jutta* „Und auch mit eines unserer jüngsten. Die ältesten waren jeweils 4 Jahre alt. Alle sehr unterschiedlichen Kinder“. Da sie zuvor nie weiß, was für ein Kind zu ihr kommt, nennt sie ihre Pflegekinder auch liebevoll ihre „Wundertüten“. Die Kinder bleiben in den Bereitschaftsfamilien, bis eine dauerhafte Perspektive geklärt ist. Das dauert in der Regel mehrere Monate. Entweder können die Kinder dann in ihre Herkunftsfamilie zurück oder kommen dauerhaft in eine Pflegefamilie. Doch warum wird man Bereitschaftsfamilie? Jutta, selbst Mutter von vier eigenen Kindern, erklärt: „Ich bin ein Familienmensch, mag die Lebhaftigkeit und Wärme, die unser Miteinander in der Familie mit sich bringt. Ich wollte was Sinnvolles tun und was gibt es Sinnvolleres, als einem kleinen Menschen Geborgenheit, Sicherheit und Zuversicht zu vermitteln, wenn es genau das ist, was ihm fehlt. Also nahmen wir vor sechs Jahren unser erstes Bereitschaftskind auf. Es war eine Bereicherung für uns alle.“ Dabei ist die ganze Familie gefordert: Jutta, ihr Mann Roland* und die eige-



nen Kinder. Gemeinsam müssen sie die neuen Bereitschaftskinder in die Familie integrieren. Dabei ist von Anfang an klar war, dass das jeweilige Bereitschaftskind die Familie wieder verlassen wird. Das kann nach mehreren Monaten belastend sein, aber: „Man lernt loszulassen. Während die Kinder bei uns sind, richte ich den Fokus auf das Schöne und bin dankbar für die Zeit, die wir zusammen haben. Wir haben in unserer Familie Rituale entwickelt, die uns helfen, loszulassen und uns zu verabschieden.“

Unterstützung erhalten die Bereitschaftsfamilien dabei vom Jugendamt. „Auf das Jugendamt ist und war immer Verlass“, resümiert Bereitschaftsvater Roland*. „Wenn wir einen Kinderwagen brauchten, haben wir einen Kinderwagen bekommen. Wenn es Fragen gab, hat man uns immer und prompt geholfen.“

*Namen von der Redaktion geändert

Wer selbst Interesse hat, Kinder auf Zeit bei sich aufzunehmen, kann sich telefonisch unter 02131/905189 oder per E-Mail an andreas.kels@stadt.neuss.de beim Jugendamt der Stadt Neuss melden.

Geschützte Gebiete

Landschafts- oder Naturschutzgebiet?

In und um Neuss entdecken wir vielerorts dreieckige Hinweisschilder mit einem Seeadler und der Aufschrift „Landschaftsschutzgebiet“, „Landschaftsbestandteil“ oder „Naturschutzgebiet“. Sie weisen auf den besonderen Status eines Gebietes

hin. Dieser gibt bestimmte Regeln für das Verhalten in diesen Bereichen und den Umgang mit diesen Gebieten vor. Welcher Hinweis hat welche Bedeutung?

Claudia Pilatus

Naturschutzgebiete

In Neuss gibt es drei Naturschutzgebiete. Sie alle bieten seltenen und schützenswerten Pflanzen und Tieren Lebensraum.

Das älteste Neusser Naturschutzgebiet ist die Ölgangsinsel zwischen der Hammer Eisenbahnbrücke und der Hafenzufahrt. Es umfasst eine Fläche von 60 Hektar und wurde bereits 1977 unter besonderen Schutz gestellt. Hier leben u.a. Zug-, Wasser- und Wattvögel, Graureiher, Schwarzmilan und Pirol.

Im 198 Hektar großen Naturschutzgebiet Uedesheimer Rheinbogen zwischen Grimlinghausen und Uedesheim gibt es neben etlichen Weidearten, Schwarzpappeln, Röhricht-Beständen, Wiesen und Weiden sogar Salbeiwiesen und Zwergfledermäuse.

Das Naturschutzgebiet Knechtstedener Wald erstreckt sich auf 1.177 Hektar Fläche vom Knechtstedener Busch und Chorwald teils in den Mühlenbusch. Hier finden u.a. Pirol, Nachtigall, Kuckuck, mehrere Spechtarten, Eulen- und Greifvögel, Ringelnatter, Erdkröte, Gras- und Grünfrosch, Teichmolch einen Lebensraum. Wertvoll sind auch die naturnahen Laubwaldkomplexe.

Natur hat Vorfahrt

So lassen sich die Regeln, die für ein Naturschutzgebiet gelten, zusammenfassen. Am Eingang zum Naturschutzgebiet gibt eine Tafel Auskunft über die Regeln. Nichts darf verändert, beschädigt oder zerstört werden. Wer gegen die Regeln verstößt, muss mit empfindlichen Strafen rechnen.

Die Verbote im Einzelnen:

Es dürfen keine Pflanzen gepflückt werden. Es dürfen keine Tiere gestört, gefangen oder getötet werden.

Man darf die Wege nicht verlassen. Das Befahren oder Betreten des Geländes außerhalb der Wege ist verboten. Der Hund muss an der Leine geführt werden. Lagern und Zelten sowie offene Feuer sind verboten. Es dürfen keine Abfälle hinterlassen werden.

Über dem Naturschutzgebiet dürfen keine Drohnen fliegen.

Im Naturschutzgebiet dürfen keine Baugenehmigungen erteilt werden.

Natura 2000

Die Naturschutzgebiete Uedesheimer Rheinbogen und Knechtstedener Wald sind zudem nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH) der Europäischen Union als zusammenhängende Schutzgebiete zum Schutz der einheimischen Natur ausgewiesen. Die Bundesländer stellten Listen von Schutzgebieten für Pflanzen, wildlebende Tiere und Lebensraumtypen zusammen, die für das Schutzgebietesystem Natura 2000 ausgewählt wurden.



Landschaftsschutzgebiet

Ziel des Landschaftsschutzes ist die Erhaltung des Erscheinungsbildes einer Landschaft. Die Auflagen und Nutzungseinschränkungen sind demnach geringer als beim Naturschutz. Es geht vor allem darum, Gebiete zu erhalten, in denen Menschen sich im Grünen erholen können. Der Bau von Häusern und Straßen sollte darum eingeschränkt sein.

Geschützte Landschaftsbestandteile

Baum- und Gehölzbestandteile eines Landschaftsausschnitts können als geschützter Landschaftsbestandteil ausgewiesen werden. Unter diesem Schutz steht beispielsweise die Allee aus Kastanien und Linden auf dem Rheindeich zwischen Hammer Eisenbahnbrücke und Scheibendamm.

Auf der Website der Stadt Neuss/Stadtplanung entdecken wir noch eine Kategorie von kleineren geschützten Objekten:

Naturdenkmäler

Die Kastanienallee an der Gerhard-Hoehme-Allee am Kinderbauernhof in Selikum ist ein Naturdenkmal. Weitere Naturdenkmäler sind beispielsweise die zwei Trauerweiden an der Brücke an Gut Gnadenental oder die Halbinsel zwischen Erft und Obererft bei Selikum.

Sie erinnern uns daran, dass die Freude an der Natur und deren Schutz Hand in Hand gehen.

FROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und alles Gute für das neue Jahr.
www.gwg-neuss.de

Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.
 Markt 36 · 41460 Neuss
 Telefon 02131.5996-0

GWG
 WOHN F Ü H L E N

Der Umwelttipp Schlafzimmer für Winterschläfer



Foto: photocase.com/emma75

Im Herbst und Winter werden Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer sowie andere Naturfreunde oftmals darauf hingewiesen, ihre Vogel-Nistkästen einmal jährlich zu reinigen. Damit sollen die Jungvögel im Folgejahr vor Parasiten geschützt werden, die sich im Laufe der letzten Brut im Nest angesammelt haben. Doch Gartenschläfer oder andere Schlafmäuse überwintern gerne in den gemachten, verlassenen Nestern. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) empfiehlt daher, es mit der Reinlichkeit in Nistkästen nicht ganz so genau zu nehmen.

Nistkästen nicht zu häufig reinigen

Oftmals tragen die Vögel Eltern die Parasiten in ihrem Gefieder mit ins Nest, so dass man diese Belastung der Jungvögel nicht verhindern kann. Zudem leiden die Vögel im ersten Nest oft stärker unter den Plagegeistern als in den darauffolgenden. Denn viele Plagegeister im Nest sind Beutetiere für Insekten und Spinnen und werden von den Räubern erst zeitlich verzögert in den Nistkästen entdeckt. Der BUND empfiehlt deshalb, Nistkästen erst dann zu reinigen, wenn sie mit Nistmaterial voll sind oder eine deutlich sichtbare Belastung an Parasiten besteht. Eine zweite oder sogar dritte Brut im selben Kasten ist durchaus möglich.

Verlassene Nistkästen sind ein beliebtes Quartier für Winterschläfer

Möchte man einen Nistkasten reinigen, sollte man an mögliche „Nachmieter“ denken: Gartenschläfer und andere Winterschläfer nutzen verlassene Nistkästen gerne bereits ab Oktober als Quartier. Bevor man ein altes Nest entsorgt, ist es deshalb wichtig zu schauen, ob es wieder belegt ist. Dabei sollte man sehr behutsam vorgehen, denn Schlafmäuse wie die Gartenschläfer reduzieren ihre Körpertemperatur im Winterschlaf auf etwa zwei Grad Celsius. Werden sie gestört, erhöhen sie ihre Körpertemperatur aktiv und verbrauchen dabei wertvolle Energie, die sie eigentlich noch bis zum Frühjahr brauchen. Der BUND empfiehlt, die Nistkästen dann wieder vorsichtig zu schließen und die Winterschläfer nicht umzusetzen.

Quelle: BUND

Eisenholzbaum in Neuss

Farbenfroh, schwer, robust gegen Klimaeinflüsse

Im März pflanzte Bürgermeister Reiner Breuer zusammen mit Juwelier Stephan Berghoff vor dem Rathaus auf dem Markt einen persischen Eisenholzbaum. Der Baum mit dem botanischen Namen *Parrotia persica* ist ausgesprochen anpas-

sungsfähig, verträgt Hitze und Frost, hat wenige Ansprüche an den Boden und kommt auch mit hohen Versiegelungsgraden in Innenstädten gut zurecht. Außerdem bezaubert der „Klimabaum“ mit wunderbaren Farben.

Claudia Pilatus

Erstmal beschrieben wurde der Eisenholzbaum 1830 vom Schweizer Botaniker Augustin-Pyrame de Condolle. Die Einordnung in die Gattung *Parrotia* nahm der russisch-deutsche Botaniker Carl Anton von Meyer vor. Der Gattungsname *Parrotia* geht auf den deutschen Arzt und Botaniker Friedrich W. Parrot zurück. Seine Reise durch Kaukasien und Armenien hielt er in seinem Buch „Reise zum Ararat“ von 1834 fest.

In Vorderasien, im Nordiran und Kaukasus, ist die Heimat der *Parrotia persica*, die in die Familie der Zaubernussgewächse gehört.

Verträgt Stress und bezaubert

Der stressresistente Eisenholzbaum hat noch viele andere erstaunliche Merkmale. Sein Holz ist sehr hart und so schwer, dass es im Wasser untergeht. Mit seinen Farben fasziniert die Parrotie, wie der Eisenholzbaum auch heißt, während des ganzen Jahres.

Seine Herbstfärbung und seine frühe Blüte erklären seinen dekorativen Wert. Schon während des frühen Austriebs im März leuchtet seine Farbenpracht. Die roten Blüten, in denen nur die Staubgefäße und Stempel zu sehen sind, setzen deutliche Farbtupfer.

Die Blätter beginnen ihr Farbenspiel beim Austrieb mit einem Bronzeton. Im Sommer sind die von beiden Seiten fein behaarten Blätter grün. Im Herbst leuchten sie gelb, orange, rot, violett. Das farbenfrohe Laub hält lange und verträgt erste Nachtfröste.

Die wechselständig angeordneten Laubblätter sind in Blattstiel und Blattspreite gegliedert. Die einfache Blattspreite ist bei einer Länge von 6 bis 10 cm verkehrt eiförmig bis elliptisch mit gerundetem bis leicht herzförmigem Spreitengrund und gerundeten oberen Enden. Auch die olivgraue, teils auch braun oder bronze schimmernde Rinde ist besonders im Winter ein Hingucker. Aufmerksamkeit erweckt auch das Muster der Rinde, das durch die abblätternde Schuppenschicht entsteht.

Erstaunliche Formen

Im Spätsommer entwickeln sich aus den Blüten die zweisämigen Kapsel Früchte, die sich zweiklappig öffnen und aus denen schließlich der Eisenholzbaum mit einer Höhe von viereinhalb bis zu zehn Metern wächst.

Einstämmige Exemplare sind meist niedrig und unmittelbar über dem Boden dicht verzweigt. Mit dieser Form erinnern sie an große Sträucher. Diese Form entdecken wir beispielsweise im Botanischen Garten an Position 23 oder im Arboretum.

Den Eisenholzbaum gibt es auch mehrstämmig, als Hochstamm oder in Schirmform.

Er mag sonnige Standorte und Halbschatten und kann auch im großen Kübel gedeihen.



Der Boden soll feucht und durchlässig sein. Der Baum verträgt keine Staunässe. Darauf ist besonders zu achten, wenn er im Kübel steht. Auch wenn er genügsam ist und mit Hitze und Kälte zurechtkommt, braucht er als junger Baum und im Kübel zusätzlich Wasser, wenn es lange trocken ist.

Außerdem ist er ein Flachwurzler; darum wachsen unter ihm keine Blumen oder Stauden.

In den ersten Jahren wächst der Baum eher langsam. Im Laufe der Jahre legt er zunehmend an Höhe und Umfang zu. Die Krone entwickelt sich mit zunehmendem Alter immer prächtiger, und der Umfang durch die seitlichen Äste kann sechs bis zehn Meter erreichen. Diese Eigenschaft muss man bei der Wahl des Standortes berücksichtigen. Der Eisenholz braucht Platz und ist ungeschnitten am schönsten.

Ein Licht für Solidarität und Hoffnung

Neusser holen Aktion in unsere Stadt

Sie sind überall und für jeden zu spüren, die großen Einschränkungen, die zur Eindämmung der aktuellen Pandemie getroffen werden. Ihre Auswirkungen treffen manche Menschen weniger, andere Menschen jedoch erheblich. Manche von uns sind in ihrer Existenz gefährdet oder haben diese bereits verloren.

Sicher, die Regierung spannt Rettungsnetze, die jedoch für viele Berufe und Berufsgruppen zu große Löcher haben. Um auf ihre Lage aufmerksam zu machen, wurden zahlreiche Aktionen gestartet, die um Solidarität bitten.

Viele Betroffene bleiben da bislang ungehört.

Das soll sich aber ändern, finden die Initiatoren der Aktion #LichtumAcht.

Diese ist keine neue Bewegung einer großen Interessengemeinschaft oder Anspruchsgruppen, sondern will die Klammer um die schon bestehenden Gruppen wie #alarmstufesrot, #leerestühle, #sangundklanglos, #kulturerhalten, #kulturstsystemrelevant und alle anderen großen Branchenbewegungen sein, um so auch kleinen Botschaften Raum zu geben.

„Nutzt #lichtumacht ergänzend zu eurem # Hashtag und so schaffen wir einen Überblick. Im Rhein-Kreis Neuss folgen wir gerne dem Beispiel aus dem Kreis Ostwestfalen Lippe (OWL) und setzen uns für #LichtumAcht ein“, meint einer der Initiatoren des Neusser Bündnisses Daniel Schillings von der Neusser Reha.

Weitere Initiatoren im Rheinland sind Stephan Gingter, Geschäftsführender Gesellschafter der Tatkraft GmbH, Gesellschaft für Personalauswahl und Personalentwicklung, Reinhold Gauder, Geschäftsführender Gesellschafter der Gauder Transport GmbH und Klaus Ehren, Geschäftsführer der TG Neuss.

„Wir danken Nicole Kloppenburg von der TLCONCEPTmarketing GmbH in Paderborn und den weiteren Akteure aus OWL für ihr herausragendes Engagement“, so Daniel Schillings.

„Ebenfalls freuen wir uns darüber, dass wir Josef Kremer und seinen Sohn Felix Kremer vom Neusser Schaustellerverband von dieser Aktion begeistern konnten.“

Stephan Gingter erklärt, dass sehr viele Gruppen betroffen sind, die bisher längst nicht alle Gehör bekommen haben und jede Stimme brauchen:



#Gastro #Veranstaltung #Tourismus #Kunst&Kultur #Training #Beratung #Coaching
 #Speaking #Amateursport #Rehasport #Schönheit #Bildung #Messen #Beherbergung
 #gemeinsam #gemeinsamstark #gastronomie #tourismus #Bildung #event #veranstaltungsbranche #solopreneur #einzelhandel #supportyourlocal und viele mehr.

Bei #LichtumAcht sollen so viele Menschen wie möglich mitmachen und so eine breite Basis schaffen.

T 0800 376 0800

ca. 1m³ für
96,50*



Hobeln, Späne, Feierabend!*

* Der einfache Weg kleine Mengen Baustellenabfall zu entsorgen: Der Ruckzuckwegbag.

Gilt nur für Abfall zur Verwertung und in bestimmten Regionen.

stadtwerke
neuss



Noch auf der Suche
nach Weihnachtsgeschenken?

Wir wäre es mit WELLNEUSS-Gutscheinen?!?!
Ab einer Gutschein-Höhe von 100 Euro mit attraktivem
Weihnachts-Bonus.

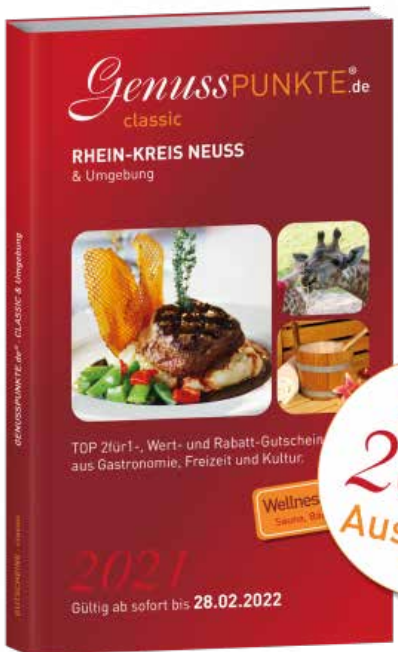
wellneuss-online.de/tickets-gutscheine

ruckzuckwegbag.entsorgung-niederrhein.de



Geschenktipp: Das Gutscheinebuch 2021 für den Rhein-Kreis

Neuss und die nähere Umgebung hat gastronomisch unfassbar viel zu bieten. Für eine schöne Übersicht sorgt das Gutscheinebuch „Genusspunkte“, welches auf 240 Seiten u.a. Restaurants und Cafés vorstellt und zum Besuch im gesamten Rhein-Kreis Neuss und der Umgebung einlädt. Im neuen Look ist es sehr attraktiv zu verschenken. „Von der Tapas Bar über die italienische Küche in verschiedenen Trattorien und Pizzerien bis hin zu asiatischer und gutbürgerlicher Küche ist für jeden etwas dabei. Selbstverständlich sind auch gehobene Restau-



rants sowie viele Cafés mit dabei. Ich denke, es ist auch ein tolles Geschenk zu den Festtagen, weil es ja für das gesamte Jahr 2021 und darüber hinaus gültig ist.“ so Genusspunkte-Herausgeber Matthias Tänzler von „Coupon Concept“. Bei den vorgestellten Gastronomen kann man mit Freunden und der Familie bedenkenlos Gutes genießen und dabei auch noch etwas sparen, denn alle Teilnehmer im Buch laden mit hochwertigen Gutscheinen zum Essen ein. Einige Neusser Restaurants und Cafés sind sogar exklusiv im Buch. Da wären zum Beispiel der Neusser „Schwan“, das „Cantinho Portuguese“, „Da Michele“, das „Weisse Haus“, „Peking-Garden“ und viele andere aus Neuss und Umgebung. Das Buch enthält mehr als 150 Gutscheine wovon 90 für die Gastronomie sind. „Die Gastronomen empfehlen sich mit den Gutscheinen und laden so zu einer Leistung ein. Das reicht vom 2:1 Hauptgericht über Menü oder Weinbegleitung bis zu Frühstück, Brunch oder Kaffee und Kuchen.“ führt Matthias Tänzler aus. „Weitere 65 Gutscheine sind für Wellness und Freizeitangebote am nahen Niederrhein. Vom Apollo Theater in Düsseldorf, über das WELLNEUSS, bis hin zu Kletterhalle, Tierparks (wie der Zoo in Krefeld), Schifffahren mit der Köln-Düsseldorfer und vieles mehr!“ „Genusspunkte 2021 Rhein-Kreis Neuss“ ist ab sofort im Handel und unter www.genusspunkte.de erhältlich.

rants sowie viele Cafés mit dabei. Ich denke, es ist auch ein tolles Geschenk zu den Festtagen, weil es ja für das gesamte Jahr 2021 und darüber hinaus gültig ist.“ so Genusspunkte-Herausgeber Matthias Tänzler von „Coupon Concept“. Bei den vorgestellten Gastronomen kann man mit Freunden und der Familie bedenkenlos Gutes genießen und dabei auch noch etwas sparen, denn alle Teilnehmer im Buch laden mit hochwertigen Gutscheinen zum Essen ein. Einige Neusser Restaurants und Cafés sind sogar exklusiv im Buch. Da wären zum Beispiel der Neusser „Schwan“, das „Cantinho Portuguese“, „Da Michele“, das „Weisse Haus“, „Peking-Garden“ und viele andere aus Neuss und Umgebung. Das Buch enthält mehr als 150 Gutscheine wovon 90 für die Gastronomie sind. „Die Gastronomen empfehlen sich mit den Gutscheinen und laden so zu einer Leistung ein. Das reicht vom 2:1 Hauptgericht über Menü oder Weinbegleitung bis zu Frühstück, Brunch oder Kaffee und Kuchen.“ führt Matthias Tänzler aus. „Weitere 65 Gutscheine sind für Wellness und Freizeitangebote am nahen Niederrhein. Vom Apollo Theater in Düsseldorf, über das WELLNEUSS, bis hin zu Kletterhalle, Tierparks (wie der Zoo in Krefeld), Schifffahren mit der Köln-Düsseldorfer und vieles mehr!“ „Genusspunkte 2021 Rhein-Kreis Neuss“ ist ab sofort im Handel und unter www.genusspunkte.de erhältlich.

Gemeinsam zum
Aha-Erlebnis!

Volkshochschule Neuss
im RomaNEum
Brückstraße 1, 41460 Neuss
Tel.: 02131-90-4151
vhs@stadt.neuss.de

Anmeldestart:
17.12.20

Das neue Programm ist da!

vhs-neuss.de

Telefonieren in Corona-Zeit

Zum Hörer greifen hilft

In jedem Leben gibt es Krisen und Probleme, in denen wir uns Menschen wünschen, die uns verständnisvoll zuhören und gegebenenfalls auch Wege zu Lösungen weisen. Nicht immer sind die engsten Menschen diejenigen, mit denen wir

Die Corona-Krise stellt uns vor unbekannte Herausforderungen und Fragen und verschärft oftmals Probleme, die bereits vorher da waren, ob das Gefühl einsam zu sein, mit dem Alltag überfordert zu sein, häusliche Gewalt, Schulprobleme.

Wertvolle Hilfe bieten kostenlose Gesprächsangebote per Telefon. Hier kann man sich an verständnisvolle und speziell ausgebildete Menschen wenden, um sich Sorgen von der Seele zu reden, wieder einen klaren Blick und Zuversicht zu gewinnen, zu erleben, dass jemand für einen da ist und zuhört, wenn man alles nur noch grau in grau sieht.

TelefonSeelsorge Neuss: 0800 1110111, 0800 1110222

Seit 50 Jahren ist die TelefonSeelsorge Neuss an jedem Tag des Jahres rund um die Uhr bereit für Menschen aller Altersgruppen, die ein Gespräch mit einem einfühlsamen Menschen suchen. Die Anonymität und die ständige Erreichbarkeit sind beste Voraussetzungen, das Angebot ohne Scheu genau dann wahrzunehmen, wenn man sich dazu bereit fühlt bzw. es dringend benötigt, auch in der Nacht oder am Wochenende. Zeit und Verständnis werden den Anrufern immer entgegengebracht. Die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sind bestens ausgebildet. Ehrenamtliche Mitwirkende sind immer willkommen und werden professionell qualifiziert.

Mehr Informationen: www.telefonseelsorge-neuss.de

Nummer gegen Kummer

Der Nummer gegen Kummer e.V. (NgK) ist der Dachverband des größten kostenfreien telefonischen Beratungsangebotes für Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern und andere Erziehungspersonen. Er will diesem Personenkreis Gespräche anbieten und bei Bedarf weitere Wege aufzeigen.

Gemeinsam mit Mitgliedsorganisationen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern hat der Verein ein Beratungsnetz aufgebaut, in dem etwa 3.300 ehrenamtliche Berater*innen monatlich um die 10.000 Gespräche führen.

Der NgK ist Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund DKSB und feierte im September 2020 sein 40jähriges Jubiläum – auf Social Media. Das Elterntelefon kam 2001 hinzu.

Ehrenamtliche werden immer gesucht. In einer 70 bis 100 Stunden umfassenden Ausbildung, die kostenfrei bzw. gegen eine Kostenbeteiligung erfolgt, werden die Ehrenamtlichen vorbereitet. Im Projekt Jugendliche beraten Jugendliche können Sechzehn- bis Zwanzigjährige mitmachen.

über das, was uns belastet, sprechen können oder wollen. Kostenlose telefonische Gesprächsangebote können helfen, einen Weg aus der Krise zu finden.

Claudia Pilatus

Informationen:

www.nummergegenkummer.de
und www.dksb-neuss.de

116111 Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss in Zusammenarbeit mit Nummer gegen Kummer e.V. Die Nummer gegen Kummer 0800 1110333 ist weiterhin deutschlandweit erreichbar. Montag bis Samstag von 14 bis 20 Uhr

Elterntelefon 0800 1110550

Hier können sich Mütter und Väter beraten lassen. Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr, dienstags und donnerstags 17 bis 19 Uhr.

Die Gespräche und Beratungen erfolgen selbstverständlich anonym.

Gewalt gegen Frauen 0800 116016

Im November bestätigte eine Studie erneut, dass die Fälle von häuslicher Gewalt zunehmen. Fast 90 Prozent der Opfer sind Frauen. Die Corona-Situation hat die Lage zugespitzt. Dennoch versichern die in 18 Sprachen vertretenen Beraterinnen, dass das Hilfetelefon alles daran setzt, das Beratungsangebot aufrechtzuerhalten.

Ruf doch mal an ...

Reden und Zuhören helfen immer. Gerade in Corona-Zeit sollten wir darum öfter mal zum Hörer greifen und andere anrufen und signalisieren, ich bin da, ich nehme mir Zeit.

Es sind die Gespräche, die sich um Alltägliches drehen, in denen wir uns miteinander verbinden und schnell spüren, dass beide Seiten profitieren und anschließend ein bisschen glücklicher sind. Zeit für den anderen ist immer gut investierte Zeit.

The advertisement features a close-up photograph of a lion's face, looking down with its paw near its eye. At the top, there is a logo for 'TelefonSeelsorge' consisting of a stylized rainbow arch. Below the logo, a yellow speech bubble contains the text 'JEDER BRAUCHT MAL HILFE'. At the bottom of the ad, two yellow boxes display the phone numbers '0800-1110111' and '0800-1110222', and a yellow bar at the very bottom contains the website 'www.telefonseelsorge.de'.

Anzeige der Telefonseelsorge

Es geht auch rückwärts

Spaß und Glück im Rückwärtsgang

Einfach, damit wir mal wieder was zum Lachen haben, wurde der Welt-Rückwärts-Tag am 31. Januar ins Leben gerufen. Ob rückwärts gehen, rückwärts schreiben, lesen, zählen, Jacken anziehen,

essen ... einfach mal etwas andersherum machen. Das ist gut fürs Gehirn. Auch Zurückblicken, gutes Erinnern kann uns wertvolle Aha-Erlebnisse bescheren.

Claudia Pilatus

Zurückschauen, Vorausschauen – darum geht es in diesem letzten Heft des Jahres und zugleich dem ersten Heft des neuen Jahres. Richtig, Sie halten die Ausgabe Dezember 2020/Januar 2021 des Monatsmagazins RESSUEN RED in Händen.

Rückwärts zu Neuem

Wir haben uns vom Welt-Rückwärts-Tag inspirieren lassen und wollen mal sehen was alles rückwärts geht.

Das Rückwärtslesen ist sicherlich nur ein Beispiel. Allein oder zu mehreren, je nachdem, was die Hygiene-Vorschriften zulassen, oder auch im Freien, bringen wir unser Gehirn auf Trab. Der Titel dieses Heftes – wie auch etliche andere Wörter – in Rückwärtslesart ergibt Unsinn. Wir können wetteifern, wer solche Rückwärtswörter am schnellsten bilden und sprechen kann. Wir können andere neugierig machen und Neues in die Welt setzen, wenn wir erzählen, dass wir heute Mittag TALAS gegessen haben. Oder wir machen uns auf die Suche nach Wörtern, die vorwärts und rückwärts gelesen Sinn ergeben, manchmal ein- und denselben.

NENNEN. RENNEN – NENNER. TOR – ROT. LEBEN – NEBEL. Und wer in der obersten LIGA spielt, sollte ziemlich AGIL sein.

Wir können auch ein Buch mit dem letzten Kapitel oder den letzten Sätzen beginnen. Das Rückwärtsentschlüsseln kann detektivischen Spaß machen. Doch EGAL wie die LAGE ist, im Rückwärtsmodus lernt unser Gehirn in jedem Fall.

Rückwärts zu mehr Selbstvertrauen

Ein Schritt hinter dem anderen. Zur Sicherheit sollten wir die Strecke, die wir rückwärts gehen wollen, erst mal vorwärts abgehen und auf Löcher prüfen. Wir werden aufmerksamer für unsere Bewegung, verbessern die Koordination, benutzen die Muskeln in ungewohnter Weise. Unser Gehirn lernt und benutzt neue Verknüpfungen. Wir werden sicherer, trauen uns mehr zu. Unser Gehirn freut sich.

Freude ist auch angesagt, wenn Kinder rückwärts essen dürfen. Sie lieben das. Es hilft, wenn sie krank oder traurig sind, Aufmunterung brauchen; es macht Spaß, wenn sie Geburtstag haben. Dann kann der Nachtisch zuerst drankommen. Auch als Erwachsene dürfen wir uns das gelegentlich erlauben.



Foto: Morepoint / photocase.de

Die Belohnung kommt zuerst

Damit sind wir beim Thema Belohnung. Die gibt es meistens nachher und motiviert uns, eine Aufgabe zu erledigen.

Es geht aber auch andersherum. Die Belohnung vorher versetzt uns in gute Laune. Eine positive Stimmung hilft, dass wir uns überwinden und Lästiges, Unangenehmes in Angriff nehmen.

Rückwärts zum Neustart

Wenn wir spüren, dass wir uns in ein Problem verrannt haben, nicht mehr weiterkommen, sollten wir unsere innere Reset-Taste betätigen und noch mal in Ruhe und von vorne anfangen.

Das ist auch ein Tipp zum Aufrechterhalten guter Beziehungen. Wenn wir nur noch im Alltagsrott leben, einander nicht mehr wahrnehmen, bieten die ruhigen Tage zum Jahreswechsel uns Gelegenheit, uns wieder neu kennen zu lernen. Dabei dürfen wir auch nostalgisch sein.

AHA!

Kleine Reisen zurück in die Vergangenheit meinen nicht, dass wir in der Vergangenheit leben. Wenn wir uns ab und zu zurückbewegen, dann geschieht das mit der Erfahrung, die wir bis jetzt gesammelt haben. Nur darum können wir ja dieses AHA (lässt sich tatsächlich sinnlich vor- und rückwärts lesen) erleben, weil wir nicht immer rückwärts laufen.

Wenn es dann von 2020 zu 2021 vorwärtsgeht, ziehen wir die Jacke mal andersherum an, und wer auch immer uns dabei hilft, den Reißverschluss auf dem Rücken auf- oder zuzuziehen, ist gewiss jemand, mit dem wir gemeinsam lachen können.

Kluth Bedachungen
Bedachungen Markus Kluth
 Harbernustr. 40a
 Tel.: 02182 / 7842 • Fax: 02182 / 69596
 E-Mail: kluth-m@t-online.de

Seit 25 Jahren Ihr Partner für:
 Bedachungen Naturschieferbau
 Bauklempnerei Fassadenbau
 Flachdachbau Einbau von Velux
 Dachfenstern

KIDS WingTsun

- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

Noch mehr Sicherheit durch kontaktlose Temperaturmessung vor den Behandlungen in der NEUSSERREHA

Die Corona-Pandemie sensibilisiert nicht nur große Unternehmen und den öffentlichen Sektor, sondern inspiriert auch mittelständige Unternehmen Maßnahmen zum Arbeitsschutz und für den Gesundheitsschutz zu ergreifen.

Das oberste Ziel ist hierbei, der Fürsorgepflicht gerecht zu werden und Gefährdungen der Gesundheit für Mitarbeitende und Patient*innen zu minimieren.

Mit über 40 Mitarbeitenden kümmert sich Firmeninhaber und Physiotherapeut Daniel Schillings um die Gesundheit seiner Neusser Patient*innen an drei Standorten sowie bei Hausbesuchen u.a. in Alten- und Pflegeheimen.

Bei knapp 10.000 Behandlungseinheiten im Monat kommen da sehr viele Kontakte zwischen Personal und zu versorgenden Patient*innen zustande.

In der NEUSSERREHA wird jetzt beim Betreten der Praxis per Infrarot die Oberflächentemperatur gemessen – kontaktlos und das ganze innerhalb von 1 Sekunde. Im Display des Monitors kann jeder Patient mittels Kamera sein eigenes Profilbild sehen und sich so positionieren, dass der Infrarotstrahl die Stirn abtasten kann. Die jeweils gemessene Temperatur ist direkt auf dem Display abzulesen und es wird akustisch auf das Messergebnis hingewiesen.

Bei erhöhter Temperatur wird die gemessene Temperatur in Rot dargestellt und es ertönt ein Warnton. Ebenfalls wird bei nicht angelegtem Mund-Nasen-Schutz ein Warnton mit dem Hinweis zum Anlegen einer Maske gebeten.



„Natürlich ist dies nur ein Aspekt der Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen in der NEUSSERREHA, aber es soll auch weiterhin bei uns heißen: HIER GEHT'S MIR IMMER BESSER!“, erklärt Daniel Schillings.

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!

Stadt Herzliya in Israel wird neue Partnerstadt von Neuss

Partnerschaft wird aufgebaut

Bereits 2018 wurde der Auftrag des Rats der Stadt Neuss zur Gründung einer Städtepartnerschaft mit einer Stadt in Israel im Vertrag mit der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf formuliert. Der

ebenfalls im Vertrag beschlossene Neubau einer Synagoge in Neuss ist schon weit fortgeschritten. Die Kontakte zur neuen Partnerstadt Herzliya in Israel sind geknüpft.

Claudia Pilatus

Die Stadt Herzliya liegt 15 Kilometer nördlich von Tel Aviv-Jaffa am Mittelmeer in der Scharon-Ebene. Sie wurde 1924 als Dorfsiedlung mit Orangenanbau gegründet. 1948, im Jahr der Staatsgründung Israels, lebten hier 500 Menschen; heute beträgt die Einwohnerzahl ca. 120.000.

Benannt wurde die Stadt nach Theodor Herzl (1860 bis 1904), dem Begründer des Zionismus, der wesentlich für den heutigen Staat Israel ist.

Neusser Delegation in Herzliya

Vom 12. bis 15. November 2019 besuchte eine fünfköpfige Delegation um Bürgermeister Reiner Breuer die israelische Stadt Herzliya, um mit Bürgermeister Moshe Fadlon über die Gestaltung einer Städtepartnerschaft und gegenseitige Vorschläge zur Umsetzung der Partnerschaft zu sprechen. Einigkeit besteht, dass die beiden Städte in Wirtschaft und Größe gut zusammenpassen.

Da die Begegnung der Schulen ein Schwerpunkt sein soll, besuchten die Neusser das Herzliya Science Center und ließen sich von den Schülerinnen und Schülern der Highschool mit wissenschaftlichem Schwerpunkt beeindrucken. Diese haben mit Hilfe der NASA erfolgreich zwei Nano-Satelliten in die Erdumlaufbahn gebracht. Ein dritter, der im Dezember 2019 folgte, soll Bilder von der Erde nach Herzliya senden.

Für März 2020 war geplant, dass fünf Lehrkräfte der Realschule Holzheim zur Harishomin Highschool in Herzliya reisten, um die Einladung der Neusser Schüler vorzubereiten. Das Vorhaben wurde Corona-bedingt verschoben.

Mit der Stadt Herzliya hat das Herzliya Science Center einen wissenschaftlichen Wettbewerb ausgerufen. Bei Smart City geht es um die Frage, wie Menschen in einer modernen Stadt zusammenleben können. Eingeladen zur Teilnahme sind alle weiterführenden Schulen in Neuss. Das Gewinner-Team darf einer Einladung nach Herzliya bzw. Neuss folgen.

Technologie und mehr in Herzliya

Vor dem Termin mit Bürgermeister Fadlon besuchte die Neusser Delegation das 3M Innovation Center in Herzliya.

Neben 3M sind die Technologie-Unternehmen Microsoft und Apple in Herzliya ebenso ansässig wie das israelische Unternehmen für Software und Cyber-Sicherheitstechnologie NSO Group Technologie.



Die fünfköpfige Delegation um Bürgermeister Reiner Breuer beim Empfang 2019 beim Bürgermeister Moshe Fadlon in Herzliya.

Auch in Kultur und Bildung bestens aufgestellt

Das Museum für internationale und israelische Kunst der Gegenwart ist hier ebenso zu Hause wie das größte Fernseh- und Filmstudio Israels (Herzliya Studios) und die Schule und das Museum für Kommunikation.

An der Privatuniversität, Interdisciplinary Center Herzliya, kommt etwa ein Viertel der Studierenden aus über achtzig Ländern.

Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Der 15 Kilometer lange, feinsandige und breite Strand steigt zum Land hin mit Dünen bis zur Steilküste an.

Viele Hotels, Restaurants und Bars säumen die Uferpromenade des Villenvororts Herzliya Pituach. Die Promenade, der große Yachthafen sowie der Strand sind beliebte Ziele für Touristen und Ausflügler.

Herzliya – Freunde in aller Welt

Herzliya unterhält weltweit Städtepartnerschaften, sowohl in den USA als auch in Frankreich, Spanien, Portugal, China, der Slowakei, der Türkei.

Seit 1981 besteht eine Partnerschaft zur Stadt Marl und seit 2011 zu Leipzig. In Marl gibt es eine Herzliya-Allee. Leipzig hat im Clara-Zetkin-Park den künstlerisch gestalteten Herzliya-Platz angelegt. In Herzliya finden wir den Leipzig Square.

Freuen wir uns also, bald auch in Neuss sichtbare Zeichen der Partnerschaft zu Herzliya zu entdecken.

Kinderrechte Briefkasten

Der Kinderschutzbund hat im Oktober den Kinderrechte Briefkasten analog & digital zusammen mit zehn Schulen aus Neuss eingeweiht. Wir haben versprochen, immer am Tag der Kinderrechte über die Anregungen der Kinder – ihr Recht auf Information und Gehör – öffentlich zu berichten:



Bisher sind 102 Briefe eingegangen. 12 wurden nicht ausgewertet (doppelt oder unleserlich). Die Anregungen (Mehrfachnennungen möglich) beziehen sich auf die Lebenswelt der Kinder:

28 Anregungen zum Thema Straße – hier ist die Sicherheit der Fahrradwege, zu kurze Ampelphasen und zu schmale Gehwege zur Schule ein Thema

19 Anregungen zum Thema Spielplätze – die Verletzungsgefahr durch Scherben und Zigarettenstummel wird beklagt

18 Anregungen zum Thema Sport – hier steht der Wunsch z.B. nach mehr Basketballkörben, Skateranlagen im Vordergrund

18 Anregungen zum Thema Schule – mehr Computer, digitale Tafeln sind gewünscht

17 Anregungen zum Thema Umwelt – die Kinder mögen mehr Grün und weniger Plastik

Einzelne Vorschläge werden zu den Themen Kultur, Geschäfte, Wohnen und Familie gemacht.

10 Anregungen sind positive Statements – die Kinder freuen sich, dass die Schulen offen sind, dass sich ihre Eltern um sie kümmern, dass es den Kinderschutzbund gibt und dass Neuss okay ist.

Der Kinderschutzbund kümmert sich um die Anregungen. Wir haben den Kindern geantwortet und ihnen Informationen gegeben. Außerdem werden die folgenden Anregungen in die Tat umgesetzt, sobald es Corona-konform möglich ist:

1. Eine wetterfeste Tischtennisplatte wird mit Unterstützung des Grünflächenamtes auf dem Platz der Kinderrechte im März 2021 zusammen mit Herrn Breuer eingeweiht
2. Ein Schwarz-Nuss-Baum wird durch eine Spende mit dem Kinderschutzbund im Stadtgarten gepflanzt
3. Ein Umwelttag wird 2021 vom Kinderschutzbund zusammen mit interessierten Schulen auf dem Platz der Kinderrechte durchgeführt
4. Der Kinderschutzbund hat im Ausschuss Kinder angeregt, im Stadtplan für Kids auch die Basketballkörbe und Wasserspielplätze aufzuführen und sich um die Schulwege und Schulradwege zu kümmern
5. Die kurze Grünphase einer bestimmten Ampelanlage wird Anfang 2021 überprüft
6. Der Kinderschutzbund versendet Blumenzwiebeln (mehr Grün) an alleinerziehende Mütter und ihre Kinder

Wir sagen ein herzliches Dankeschön an die Kinder für ihre sinnvollen Anregungen und an die verschiedenen Ämter für die fachlichen Informationen.

Liebe Kinder, schreibt uns gern weiter eure Anregungen unter dem Motto: Was würdest du in Neuss ändern, wenn du bestimmen könntest, oder was kann so bleiben

www.dksb-neuss.de

OPTIK



COMMER



DIE GANZE WELT DES SEHENS

SICHERN SIE SICH BIS 31.12.2020

DIE OPTIK COMMER VORTEILE

GUTSCHEIN

FÜR IHRE FERN- / LESEBRILLE

75.- EURO

Beim Kauf einer Fern- oder Lesebrille ab einem Wert von 300.- Euro erhalten Sie einen Preisvorteil in Höhe von 75.- Euro!

SEHANALYSE

NUR 25.- EURO

Sie erhalten die umfangreiche Commer-Sehanalyse (exakte Brillenwerte, Überprüfung des Augeninnendrucks, Netzhaut-Scan, uvm.) im Wert von 89.- Euro für nur 25.- Euro!

GUTSCHEIN

FÜR IHRE GLEITSICHTBRILLE

125.- EURO

Beim Kauf einer Gleitsichtbrille ab einem Wert von 600.- Euro erhalten Sie einen Preisvorteil in Höhe von 125.- Euro!

*Gültig bis 31.12.2020. Nicht kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich.

JETZT TERMIN VEREINBAREN: TEL. (0 21 31) 94 92 06

OPTIK



COMMER

Hoistener Str. 58
41466 Neuss-Weckhoven
Tel. (0 21 31) 94 92 06
Mail: info@optik-commer.de
www.optik-commer.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9:00 bis 13:00 · 14:00 bis 18:30 · Mi + Sa: 9:00 bis 13:00



Aktionszeitraum: 27.11. - 18.12.2020

... wohlfühlen und
etwas Gutes tun!

15% Rabatt

+ 5% Spende

an die Himmelblaue Traumfabrik e.V.

auf **Massage-**
Gutscheine
inkl. Wärmeanwendungen

Fango + Massage

35,90 € anstatt 42,20 €

Heißluft + Massage

27,50 € anstatt 32,38 €

klassische Massage

24,00 €



www.neusserreha.de



Lina's Rolli's e.V. unterstützt soziales Projekt in NAMIBIA (Afrika)

Seit längerer Zeit beobachten wir die Arbeit von Human Dreams e.V. Dieser Verein wurde vor 10 Jahren von der deutschen Nicole Mtawa gegründet und betreibt bereits zwei Einrichtungen in Indien und Tansania, wo voll pflegebedürftige Kinder versorgt werden. Derzeit baut Frau Mtawa eine dritte Einrichtung in Namibia auf. Eine tiergestützte Therapiestätte für voll pflegebedürftige Waisenkinder. Gerade läuft dazu ein Spendenaufruf von Human Dreams bzgl. Anschaffung von Equipment und Tieren.

Unter anderem hat Frau Mtawa die Möglichkeit 20 Kinderrollstühle zum Stückpreis von € 100,- zu kaufen.

Wir hatten zunächst daran gedacht unsere Rollis dahin zu senden aber dies geht aus mehreren Gründen nicht. Die Rollstühle werden auch für ältere Kinder benötigt und müssen tauglich für draußen und sandigen Boden sein.

Im Vergleich sind unsere Rollis ja nur für Kinder bis ca. 3 Jahre und wir bezahlen schon für das Material € 110,- dazu dann noch die Transportkosten.

Daher haben wir jetzt die Kosten für die 20 Rollstühle übernommen und können auch so unseren Vereinszweck verfolgen, Kindern zu Mobilität verhelfen.

Bei uns zählt nicht wo ein Kind herkommt, es zählt nur eines: Lachende Kinderaugen!

KULTURFORUM ALTE POST



Wandgestaltung von kj262 an dem Kiosk neben der Alten Post

210 Jahre Theodor Schwann

Hommage an den „Aerophor“, dem Beatmungsgerät, das Schwann 1853 entwickelte und das noch heute nach seinem Prinzip Einsatz findet.



Kulturforum Alte Post Neuss, Neustraße 28, 41460 Neuss
02131-904122 | www.altepost.de | facebook

Schönes verschenken!



classic
19,95 €
Gutschein-
buch

Das Gutscheinbuch 2021 für den Rhein-Kreis Neuss & Umgebung

(gültig bis 28.02.2022)

Im Buchhandel und unter www.genusspunkte.de

Unter anderem mit diesem Restaurants:

- Da Michele • La Bruschetta Due • Schwan Café Heimat Restaurant
- Weisses Haus • Cantinho Portuguese • Toscana • Da Michele
- Peking-Garden • Höttche • Alter Bahnhof Nievenheim • Evita
- und viele andere...

✓ + 33 Düsseldorfer Gastronomen ✓ + Wellness-Spezial mit Wellneuss und 12 weiteren ✓ + 30 x Kunst, Kultur, Action

LESERAKTION GUTSCHEINBUCH:
Wir schenken Ihnen 3,40 Euro Versandkosten!
Jetzt online bestellen: www.genusspunkte.de

Portofrei!
Sie sparen
3,40 €

Ihr Gutscheincode:
HZR613



Gemeinschaftlich Wohnen mit Demenz

Gruppenwohnung für zehn demenziell Erkrankte kann im Frühjahr bezogen werden.

An der Fesserstraße/Ecke Römerstraße errichtet die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. (GWG) zurzeit eine Gruppenwohnung mit zehn Plätzen für demenziell Erkrankte. Nachdem das Konzept dieser selbstbestimmten Wohngemeinschaft im September im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorgestellt wurde, wird es für die Bildung der Gruppe nun konkret, denn bereits im Frühjahr kann die Wohnung bezogen werden. Einige Plätze sind noch frei.

Das Konzept dieser Wohngemeinschaft ist zukunftsweisend und wird nun erstmals im Neusser Stadtgebiet umgesetzt.

Die Bewohnerinnen und Bewohner stehen hierbei im Mittelpunkt und bestimmen selbst in allen Fragen des Alltags, von der Einrichtung über Tagesablauf und Aktivitäten bis hin zur Haushaltsplanung. So ist die sich bildende Gruppe auch bereits jetzt damit befasst, den ambulanten Dienst selbst auszuwählen, der Hauswirtschaft, Betreuung und Pflege in der Wohngemeinschaft übernehmen soll. Dabei hat sie natürlich kompetente Hilfe: Beraten wird die Wohngemeinschaft von Monika Schneider von der Agentur für Wohnkonzepte aus Köln, die bereits mehrere dieser Wohngruppen erfolgreich begleitet.

Der Erfolg dieses Konzeptes resultiert unter anderem aus der mit zehn Personen gut überschaubaren Gruppengröße, die eine familiäre Struktur ermöglicht. Wenn jemand in Folge der Demenz seine Wünsche und Bedürfnisse nicht mehr in Worte fassen kann, ist es schließlich umso wichtiger, dass die Mitbewohner dessen Persönlichkeit und Biografie gut kennen, um auf Wünsche schließen zu können. Das Leben in einer kleinen Gemeinschaft hilft den Betroffenen, ihre Fähigkeiten soweit wie möglich zu erhalten und sich in das gemeinschaftliche Wohnen einzubringen. Hierdurch erhält der Tag eine Struktur und die Menschen fühlen sich gebraucht und aufgehoben in der Gemeinschaft. Auch dann, wenn die Fähigkeiten der Bewohner nachlassen und der Pflegebedarf steigt, ist der weitere Verbleib in der Wohngemeinschaft bis zum Tod möglich.



Die Angehörigen oder Bevollmächtigten der Bewohnerinnen und Bewohner engagieren sich in der Selbstverwaltung der Wohngemeinschaft. Sie schließen sich zu einer Auftraggeber-Gemeinschaft zusammen. Sie mieten die Wohnung und kümmern sich um die Belange der Gemeinschaft. Sie beauftragen den ambulanten Dienst und begleiten mit ihm in geteilter Verantwortung das Leben der Bewohnerinnen und Bewohner. Sie organisieren Feste und Feiern und verbringen so viel Zeit, wie sie wollen, mit ihren Familienmitgliedern in der Wohngemeinschaft.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Beratung wünschen, können Sie sich gerne vertrauensvoll an Monika Schneider von der Agentur für Wohnkonzepte aus Köln wenden. Im Hause der GWG ist Gabriele Rothe Ihre Ansprechpartnerin.

Wohnkonzepte Schneider gemeinnützige GmbH
Monika Schneider, Telefon 0221.763143
schneider@agentur-fuer-wohkonzepte.de

Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.
Gabriele Rothe, Telefon 02131.5996-43
grothe@gwg-neuss.de

Bücher-Upcycling mal anders

In den letzten Wochen wurde es laut in der Stadtbibliothek Neuss. Gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Jugendzentrum InKult, dem Einrichtungsleiter Moritz Ehrentraut und Mitarbeitenden der Stadtbibliothek wurde ein Bücherthron gebaut. Dafür konnten alte Bücher der Stadtbibliothek verwendet werden, die an einer Holzpalette befestigt wurden.

„Die Idee zu dem Bücherthron stammt aus der Stadtbibliothek Bielefeld“ verrät Marina Rabe, zuständig für Kinder- und Jugendangebote in der Stadtbibliothek, „Wir waren davon so begeistert, dass wir ebenfalls einen Bücherthron bauen wollten. Dank der tatkräftigen Unterstützung unseres Kooperationspartners war dieses Projekt möglich“.

Auch die Jugendlichen waren von der kreativen Herausforderung begeistert. „Trotz Maske haben wir alle begeistert gewerkelt und

sind sehr stolz auf das Ergebnis“ berichtet Moritz Ehrentraut, Leiter des Jugendzentrums InKult. Der Bücherthron steht im Erdgeschoss der Stadtbibliothek und kann von den Besucherinnen und Besuchern auch als Sitzgelegenheit genutzt werden.



Foto: Stadtbibliothek Neuss

Sparkassenmitarbeitende spenden für den guten Zweck

Die gemeinnützige Hilfsorganisation Labdoo und die Stiftung It's for Kids konnten sich über zahlreiche Sachspenden von Mitarbeitenden der Sparkasse freuen.

In vielen Schränken und Schubladen schlummern mit ausgedienten Notebooks, alten Handys und Restgeld vom letzten Urlaub im Ausland kleine Schätze. Diese Schätze zu heben war Ziel der Sammelaktion, die Heinz Mölder, Vorstandsmitglied a.D. der Sparkasse Neuss und Gründer der Kinderstiftung Lesen bildet, bei seinem ehemaligen Arbeitgeber initiierte. Mit großem Erfolg, wie sich nun zeigte: 28 Notebooks und Tablets, 105 Handys sowie zahlreiche Münzen und Geldscheine aus aller Herren Länder wurden von den Mitarbeitenden der Sparkasse gespendet. Diese wurden nun im Beisein des Sparkassen-Vorstandsvorsitzenden Michael Schmuck an die Vertreter der Stiftung It's for Kids und Labdoo übergeben.

„Alte Notebooks und Handys sind für den Elektroschrott viel zu schade.“ betonte Mölder bei der Übergabe der Spenden in der Sparkasse. Die Notebooks werden deshalb von Labdoo wieder aufbereitet und mit Lernsoftware ausgestattet an Schulen und Hilfsprojekte verteilt. „Gerade in der Coronazeit sind wir für jedes Gerät sehr dankbar – die Nachfrage ist groß.“ betonte Ralf Hamm, 1. Vorsitzender der Hilfsorganisation. Im Frühjahr habe sich während der Zeit der Schulschließungen und der digitalen Verlagerung des Unterrichts deutlich gezeigt, dass manche Schüler zu Hause nicht über die erforderliche Hardware verfügen oder nur einen erschwerten Zugriff haben. In vielen Familien mussten sich mehrere Kinder den Computer oder die Handys der Eltern teilen, um überhaupt am Home Schooling teilnehmen zu können.

Ulrich Bohnen von It's for Kids zeigt sich begeistert angesichts der



zahlreichen Handys und der Summe der Restdevisen. Die Geräte und das Geld werden an Partner der Stiftung weitergeleitet, die hierfür Spenden zahlen. „Mit diesen Geldern unterstützen wir auch hier in Neuss verschiedene Kinderschutzprojekte.“ so Bohnen. Die alten Handys werden recycelt, denn sie enthalten viele wertvolle Rohstoffe. Jedes recycelte Handy ist daher auch ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz.

Auch Michael Schmuck freute sich über das großartige Ergebnis der Sammelaktion: „Als Sparkasse unterstützen wir in vielfältiger Weise Menschen und Projekte in der Region. Und auch unsere Mitarbeiter leisten - wie mit der aktuellen Spendenaktion – gerne ihren ganz persönlichen Beitrag dazu.“

Leidenschaftlich lokal.

Unsere Liebe zur Region und ihren Menschen hört nicht bei der Energieversorgung auf. Deswegen engagieren wir uns direkt vor Ort und sind Ihr starker regionaler Partner.

westenergie

westenergie.de

Gelesen-geschrieben-gewonnen

„Fritzi“ heißt jetzt die Symbolfigur der Kinderstiftung Lesen bildet

Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres im Februar 2020 hat die Kinderstiftung Lesen bildet ihr heimatkundliches Buch über „Die kleine grüne Eule aus dem Fachwerkhaus“ zweitausendfach an siebzehn Grundschulen verteilt. Zeitgleich wurden die Kinder zum Namensfindungswettbewerb für die Eule eingeladen. Sie ist das Markenzeichen der Stiftung. Jetzt konnten die Gewinner geehrt und ausgezeichnet werden.



„Finde einen Namen für die Eule!“ Diesem Aufruf folgten 29 Mädchen und 12 Jungen aus sechs Schulen. Bis zum Einsendeschluss vor den Herbstferien verfassten sie vierzig herrliche Geschichten und ein Gedicht zu ihren Namensvorschlägen.

Die Jury der Kinderstiftung Lesen bildet (Bettina Krüger, Stephanie Marniok und Ursula Rösner) hatte die Qual der Wahl. Sie entschied sich schließlich einstimmig für die folgenden drei Preisträger.

Den ersten Platz gewann der heute zehn Jahre junge Fritz Kraus aus der Grevenbroicher Grundschule „Am Welchenberg“ mit seinem Namensvorschlag Fritzi. Seiner Geschichte hat er die Überschrift „Freunde für immer!“ gegeben.

Es war einmal eine kleine grüne Eule. Sie hieß Fritzi. Fritzi war anders als andere Eulen. Sie aß kein Fleisch, ihre Lieblingspeise waren Blumen. Sie hatte einen besten Freund, eine kleine Feldmaus Teo. Fritzi und Teo spielten meistens verstecken. Teo versteckte sich immer und Fritzi suchte ihn. Wenn Fritzi Teo gefunden hatte, dann nahm sie ihn mit den Krallen auf und flog einmal über den ganzen Wald. Eines Tages fiel ihr die Maus aus den Krallen, Teo fiel in einen nah gelegenen See. Fritzi flog im Sturzflug in den See. Sie suchte und suchte, da sah sie Teo auf dem Grund des Sees liegen. Fritzi nahm ihn mit dem Schnabel auf und schwamm so schnell wie sie konnte an die Wasseroberfläche. Sie legten sich auf die Wiese und ließen ihr Fell und ihre Federn trocknen. Teo war überglücklich und umarmte Fritzi. Und sagte dann: „Freunde für immer“.

Der erste Preis war mit einer besonderen Auszeichnung verbunden. Seit 2015 begleitet die Agentur LOCKSTOFF Design aus Meerbusch ehrenamtlich die Arbeit der Kinderstiftung Lesen bildet. Zum Gedenken an die vor zwei Jahren verstorbene Susanne Coenen (Mitinhaberin und Geschäftsführerin) hat die Stiftung eine Stele aus Glas

anfertigen lassen. Sie kann als Buchstütze verwendet werden und wurde von Merle, Susanne Coenens Tochter, an Fritz überreicht.

Der Gewinner nahm außerdem seine Preisträgerurkunde und einen Buchgutschein im Wert von 150 Euro entgegen. Ort der Übergabe war das alte Fachwerkhaus in Wevelinghoven an der Unterstraße. Dort beginnt und endet im Buch die Geschichte über die kleine grüne Eule.

Den zweiten Preis, ein Buchgutschein im Wert von 100 Euro und eine Stoffeule erhielt ein weiterer Grevenbroicher Junge, nämlich der neunjährige Simon Kegler. Sein Vorschlag lautete, die Eule Punky zu nennen.

Einen anderen Erzählansatz wählte der neunjährige Kian Holzportz, der – wie Simon Kegler- ebenfalls in Wevelinghoven die Gebrüder-Grimm Schule besucht. Sein Brief an die Eule wurde mit dem dritten Preis, einem Gutschein im Wert von 50 Euro und einer weiteren Stoffeule ausgezeichnet. Kian hatte die Idee, dem Eulenmädchen den Namen Morgan zu geben.

Einen Buchgutschein über 200 Euro und die Urkunde für die meisten Einreichungen konnte die Schulleiterin der Gebrüder-Grimm-Grundschule Wevelinghoven Kirsten Küpper-Feinweber entgegennehmen. 28 der 41 Vorschläge kamen von Kindern aus der Gartenstadt.

„Wir haben den Kindern versprochen, die drei ausgezeichneten Geschichten in unserer nächsten StiftungsNews und auf unserer Homepage www.kinderstiftung-lesen-bildet.de zu veröffentlichen“ so Heinz Mölder, der Vorstandsvorsitzende der Kinderstiftung. „Das Versprechen lösen wir bis Mitte Dezember selbstverständlich ein“.

Mit der GWG für den guten Zweck

Weihnachtsspenden-Aktion für das Augustinus Hospiz.

Seit 25 Jahren begleiten Mitarbeitende des Augustinus Hospizes schwer erkrankte Gäste auf ihrem letzten Lebensweg. Die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. (GWG) unterstützt diese bewundernswerte Arbeit mit ihrer diesjährigen Spendenaktion zur Weihnachtszeit. Machen Sie mit!

„Wie jedes Leben ist auch das Sterben einzigartig“, sagt Hospizleiterin Andrea Wilgo. „Das Besondere an unserer Arbeit ist, dass wir in dieser letzten Lebensphase die Sterbenden und ihre Angehörigen begleiten dürfen. Oft erleben wir eine Nähe und Verbundenheit zwischen unseren Gästen und den Begleitenden, die in der kurzen Zeit eine Tiefe entwickeln können, die unter anderen Bedingungen kaum möglich gewesen wäre.“ Der Begriff „Gäste“ wird im Augustinus Hospiz aus guten Gründen verwendet. Auf diese Weise soll ausgedrückt werden, dass nicht die jeweilige Erkrankung im Mittelpunkt steht, sondern der Mensch in seinem ganzen Sein. „Außerdem wird damit der familiäre Charakter des Wohnens ausgedrückt.“ Und dieser Charakter ist nicht ausschließlich von Traurigkeit geprägt. Natürlich gebe es ernste Momente im Augustinus Hospiz, aber es werde auch viel gelacht, erzählt Andrea Wilgo weiter. „Es ist zudem sehr berührend, wenn Schwerkranke bei uns mit ihren Freunden und Angehörigen Zeit genießen und sich an vielem erfreuen.“

Hilfe statt Präsente

Da die Kosten für einen Hospizaufenthalt nicht hundertprozentig von den Kranken- und Pflegekassen übernommen werden, sind Spenden für das Augustinus Hospiz sehr wichtig. Seit vielen Jahren



suchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GWG jedes Jahr gemeinsam einen Adressaten für eine weihnachtliche Spendenaktion der Genossenschaft aus. In diesem Jahr fiel die Wahl auf das Augustinus Hospiz. Gleichzeitig ruft die GWG ihre Partner und Freunde auf, es ihr gleich zu tun, ganz getreu der genossenschaftlichen Leitidee, gemeinschaftlich einfach mehr erreichen zu können. Beteiligen Sie sich an dieser Weihnachtsspenden-Aktion für das Augustinus Hospiz. Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch vom Hospiz eine entsprechende Spendenquittung. Sind auch Sie dabei? Klasse! Überweisen Sie einfach Ihren Spendenbetrag auf das Konto des Augustinus Hospiz IBAN: DE21 3606 0295 0033 1520 27 (Bank im Bistum Essen). Das Augustinus Hospiz, seine Mitarbeiterenden und Gäste werden es Ihnen danken.

KURZURLAUB DIREKT VOR IHRER HAUSTÜR



GENUSS FÜR
ALLE SINNE.


WELLNEUSS
SAUNA. NATUR. MEHR.

Tanken Sie neue Energie und lassen Sie Ihre Seele baumeln – im WELLNEUSS wartet inmitten wunderbarer Natur ein außergewöhnliches Saunaerlebnis auf Sie. Moderne Architektur trifft auf eine großzügige Parkanlage umgeben von altem Baumbestand. Der große Naturbadeseen sorgt für eine herrliche Abkühlung nach schweißtreibenden Saunagängen. Erholsame Massagen, vielfältige Wellness- und Beauty-Anwendungen sowie außergewöhnliche kulinarische Genüsse runden das Angebot ab.

Erfahren Sie mehr unter wellneuss-online.de

Am Südpark 45 · 41466 Neuss · Tel. 02131 / 531065-511 · info@wellneuss-online.de

Die Saunabesuchter der
**stadtwerke
neuss**

Frisches aus der Rathauskantine

Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar. Gemeinsam mit Controllerin Simone Strack, die ich regelmäßig in der Rathauskantine treffe, haben wir schon etliche spannende und brisante Abenteuer zum Wohl des Bürgers, des Steuerzahlers und unserer geliebten Heimatstadt Neuss erlebt und erleben sie täglich wieder. An dieser Stelle gebe ich zum Besten, was uns zur Zeit bewegt...

Menü heute: Trübe Fischsuppe an Knallerbsen-Polemik

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind sie, also die Zeilen, nicht Sie, vermutlich längst überholt, beziehungsweise thematisch sehr weit in den Hintergrund getreten. Die zur Zeit einzigen Konstanten scheinen Corona, Angela Merkel und Dr. Karl Lauterbach bei ... (beliebige Talkshow eintragen) zu sein. Alles andere hat bemerkenswert geringe Halbwertszeiten. Selbst die Vorgaben des Kalenders, vornehmlich die Feiertage, sind in Pandemiezeiten nicht mehr, was sie mal waren: wie trist waren in diesem Jahr Karneval (außerhalb von Heinsberg), Schützenfest und Allerheiligen. Und jetzt steht auch noch Silvester auf dem Spiel! Also jetzt nicht kalendarisch, der 31.12.2020 wird kommen und die Neujahrsansprache der Kanzlerin wird uns wohl kaum erspart bleiben. Außerdem wird es in der Tat höchste Zeit, dass dieses Seuchenjahr endlich endet. ABER jetzt gibt es doch tatsächlich Menschen, vornehmlich aus der Politik, die wollen uns das Böllern zum Jahreswechsel verbieten! Nach dem Komasaufen auf Malle, dem unvermummten Nutzen öffentlicher Verkehrsmittel und dem Leugnen von Corona und Holocaust ein weiteres Menschenrecht, das uns genommen werden soll.

Das dürfte in etwa die Haltung derjenigen sein, die einen solchen Knall haben, dass sie eigentlich kein Feuerwerk bräuchten. Es sei denn, um den Schuss, den sie selbst nicht gehört haben zu übertönen. Ja, ich rede von den Quer-Ulanten und ihren Kohorten von Heuchlern und Hetzern, die inzwischen nicht einmal mehr davor zurückschrecken, Anne Frank und Sophie Scholl für ihren Weltverschörmüll zu instrumentalisieren, während ihre Nazikumpel Demokraten als Nazis beschimpfen. Nicht zu vergessen, die pseudochristlichen Fundamentalisten, die statt Menschen lieber im Trüben fischen und nur darauf warten, im Namen des Herrn ein Kerzlein anzuzünden, mit dem sie dann stimmungsvoll und erleuchtet Scheiterhaufen für Bücher und Ketzler in Brand setzen können.

Aber neben diesem für alle Offensichtlichen (außer für die, die sich jetzt schon wieder darauf vorbereiten, hinterher von nicht gewusst zu haben) verursachen diese ‚Verlängerter-Rücken-Fiedeln‘-Protestanten und Demonstranten ein weiteres Problem: Sie beschädigen, vermindern oder denunzieren mit ihrem Unverhalten die Möglichkeiten wirklich kritisch und konstruktiv über Fehler, Alternativen und Möglichkeiten der Pandemie-Bekämpfung zu streiten.

Kann man nämlich, gerade bei Themen, die schon vor Corona umstritten waren. Das Silvesterböllern hatte schon immer begeisterte Anhänger und leidenschaftliche Gegner, so wie das Tempolimit, weiße Socken in Sandalen oder das Händewaschen nach dem Toilettenbesuch. Es

sollte doch möglich sein, hier einen Kompromiss zu finden, der ein Feuerwerk ermöglicht, aber keine Probleme schafft, die im Moment keiner braucht. Und wenn es keine vertretbare Lösung gibt, haben Jecke und Schützen in diesem Jahr doch eines bewiesen: Ausfallen lassen tut weh, bringt aber keinen um. Im Gegensatz zu Corona. Wie gesagt, wenn Sie das gelesen haben, wird wahrscheinlich gerade schon wieder eine andere Sau durchs Dorf getrieben. Aber bitte, schlachten Sie sie nicht, lassen Sie sie laufen. Sie könnte die Schweinepest haben. Und von Seuchen haben wir doch alle die Schnauze gestrichen voll...

Darauf ein leckeres Alt! (frisch gezapft auch ein Knaller)
Wohl bekomm's!



Stunker präsentieren das HomeSTUNKing Paket 2021

Die Neusser Stunker möchten ihren treuen Fans die Weihnachtszeit mit einem so genannten HomeSTUNKing-Paket versüßen. Da die traditionelle Kabarettshow in der Karnevalszeit Corona-bedingt



2021 leider ausfallen muss und die Planungen für einen WoodSTUNK im Mai gerade erst beginnen, gibt es zur Überbrückung und als mögliches Weihnachtsgeschenk für Freunde, Familie oder sich selbst ein exklusives Paket mit einem eigens entwickelten Stunk-Kartenspiel, dem Motto-Shirt und einer Maske, etwas Alkohol zum Desinfizieren von innen und dem Streaming-Gutschein für selbst produzierte Digital-Shows rund um das Karnevalswochenende im Februar. Dieses Survival-Paket soll aber nicht nur Spaß machen und die treuen Stunkfans gut durch Winter bringen, es ist auch ein Solidaritätspaket für alle beteiligten Künstler und alle Menschen hinter den Kulissen, also das ganze STUNK-Team.

Informationen zum Verkauf des HomeSTUNKing-Pakets: Alle Inhalte und den Streaming-Gutschein gibt es nur in limitierter Auflage und nur im Aktionszeitraum (20.11. -01.12.2020) zum Preis von 39,- € im HomeSTUNKing-Paket. Der Verkauf für das HomeSTUNKing-Paket hat am 20.11. begonnen und endet am 01.12.2020, damit die Pakete rechtzeitig unter dem Weihnachtsbaum liegen. Der Verkauf erfolgt ausschließlich online über www.stunk.net.

Die Neusser Kabarett-Serie im Theater am Schlachthof
RATHAUSKANTINE
Irgendwann wieder live im
TaS, Blücherstraße 31, 41460 Neuss
Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

Zeughauskonzert mit Avi Avital und dem Ensemble Reflektor

Neue Wege: Klassik virtuos und ungestüm



Foto: Zohar Ron



Foto: Heide Benser

Er ist bekannt – über den Globus wie in Neuss. Allein durch seinen Auftritt im „Besonderen Abend“ der Zeughauskonzerte sorgte der Mandolin-Star Avi Avital 2017 für Furore. Diesmal kommt er mit dem Ensemble Reflektor, das hier debütiert. In Hamburg fasziniert es schon seit 2015 durch

ungewöhnliche Formation, Programme und Veranstaltungen. Seiner Vision, unterschiedlichste und mehr Menschen für sein Schaffen und für die Klassik zu faszinieren, kommt es immer näher. Am 7. Dezember ist noch ein Auftritt im Neusser Zeughaus geplant.

Marion Stuckstätte

Es ist ein besonderes Ensemble. Mitten im Herzen des Hamburger Oberhafens liegt seine Wirkungsstätte: Halle 424; ebenfalls eine außergewöhnliche. In den 1950er Jahren wurde die Halle erbaut, als Teil von Deutschlands größter Stückgut-Umschlagsanlage. Sie trotzte allen Sturmfluten und bietet seit 2014 als Industriedenkmal künstlerischen Projekten Zuflucht. Seit 2015 wird sie als Probenraum wie Rückzugsort des Ensemble Reflektor genutzt. Und gleichfalls als Wohnzimmer und Lieblingskonzertsaal. – Ungewöhnlich? Ja, genauso wie das Credo, das das Ensemble verbindet: Die „Reflektoren“ verstehen sich als Botschafter einer Musikkultur ohne Grenzen und als ein Kammerorchester, das sowohl sich selbst als auch den Musikerberuf und die Branche reflektieren will.

Ein spannendes Unterfangen, das schon weithin für Aufmerksamkeit sorgte. Zwei bis drei zehntägige Orchesterprojekte führt die Truppe als Residenz-Ensemble in der Halle 424 alljährlich durch. Zum jeweiligen Inhalt zählen die intensive Probenphase, ein Musikvermittlungprojekt und ein Konzert in der Halle.

Gegründet von 40 jungen Musikbegeisterten

Gegründet wurde das Hamburger Ensemble Reflektor von 40 jungen Profimusiker(inne)n und Freund(inn)en. Ihr Ziel war, zusammen klassische Konzerte zu gestalten, die Leidenschaft für Musik zu vermitteln und dabei auch Gleichaltrige und klassikferne Publikum zu begeistern. So entstand ein außergewöhnliches Kammerorchester, dessen ehrgeiziger Anspruch über ein perfekt gespieltes Konzert hinausgeht: Ein Orchester zu verkörpern, das jenseits eines eingefahrenen Klassikbetriebs agiert. Dies selbstverwaltet und unabhängig, mit Raum für Mitbestimmung und Verwirklichung eigener Ideen. Die Musiker/-innen entwickeln Konzerte für alle Menschen und verschiedenste Zielgruppen – auch Kinder, Geflüchtete, Neulinge im klassi-

schen Konzert und Kenner, die ihre Beethoven-Partitur mitbringen. Musikvermittlungs-Workshops gehören so selbstverständlich zu den Veranstaltungen wie der gemeinsame Drink mit dem Publikum nach dem Konzert. Durch unorthodoxe Kontrastprogramme werden neue Zugänge zur Musik im Allgemeinen und zur Klassik im Besonderen gelegt. Alle Programme sind mit Akzenten, speziellen Einlagen und Genrewechseln versehen. Das Ensemble Reflektor konzertiert auch in Clubs und Industriehallen. Ebenso im Format des ultraBACH-Festivals Lüneburg, an dem sich u.a. auch Laienmusiker aus Publikum und Gemeinde beteiligen können.

Mit aktuellen CDs

Seit 2015 ist Thomas Klug, der über 30 Jahre als Konzertmeister der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen gewirkt hat, Mentor und regelmäßiger Dirigent des Ensembles. Im Zentrum der Zusammenarbeit stehen die Symphonien von Ludwig van Beethoven. Engagements brachten es 2018 u.a. in das Konzerthaus Berlin und das ZKM Karlsruhe, 2019 folgen die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern und die Sommerlichen Musiktage Hitzacker.

Für den 7. Dezember ist ein Auftritt des Ensembles Reflektor bei den Zeughauskonzerten geplant: Ein Debüt in kleiner Besetzung, das es gemeinsam mit Mandolin-Virtuose Avi Avital gibt. Neben seinem Auftritt im „Besonderen Abend“ 2017 im Zeughaus ist er auch durchs Inselfestival 2018 in bester Erinnerung. An diesem Abend, um 18 und um 19 Uhr, stehen Werke von Bach und Händel auf dem Programm. Und sollten sich die Pläne ändern oder die Karten schon vergriffen sein, sowohl Avi Avital als auch das Ensemble Reflektor haben gerade eine CD auf den Markt gebracht. Auf den Genuss muss keiner verzichten!

(Nähere Infos unter www.zeughauskonzerte-neuss.de)

Damit die Weihnachtszeit zuhause besonders schön wird



In diesem Jahr feiern wir alle unser Weihnachtsfest in den eigenen vier Wänden. Das ist für manche von uns eine Umstellung. Aber eine Umstellung, die sehr schön werden kann, denn wie bei allem, was neu ist, bietet diese Herausforderung echte Chancen, die genutzt werden wollen.

Kreativität und eine Portion Neugierde ist nun gefragt.

Im Gartencenter Schmitz in Büttgen und Kaarst ist bereits jetzt alles in vorweihnachtliche Stimmung versetzt, denn die neue Weihnachtsausstellung ist eröffnet und dort findet jeder das Passende, um sein individuelles Weihnachtsfest mit Dekorationen und Pflanzen zu gestalten.

„In diesem Jahr ist Natur das Hauptthema bei der Weihnachtsdekoration“, verrät Hedwig Schmitz vom Gartencenter Schmitz. In den Ausstellungen der beiden Pflanzencenters haben die Floristinnen bereits ihr Können gezeigt und viele verschiedene Interpretationen in Adventsgestecken und Kränzen ausgedrückt. Da fällt die Wahl schon



mal schwer. Soll es ein klassisch roter sein oder dann eher ein Kranz, bei dem die Trendfarbe Grün dominiert oder eventuell auch ein opulent-dekorativ gestaltetes Objekt in Schwarz und Gold?

Anregungen gibt es reichlich und wer sein ganz individuelles Gesteck haben möchte, kann die passenden Materialien dort zusammenstellen oder auch die Floristinnen bitten, diese Ideen umzusetzen. Gern kann auch das eigene Dekobrett neu bestückt werden.

Für die Dekoration von Fenstern, Türen und Regalen können Lichtgirlanden mit Ästen, Zweigen und Gräsern oder auch mit Sukkulenten und bunten Kugeln kombiniert werden.

Kugeln und weitere Weihnachtsdeko und den dazu passenden Weihnachtsbaum gibt es natürlich auch beim Gartencenter Schmitz. Lassen Sie sich einfach inspirieren und gestalten ihr schönstes Weihnachtsfest in den eigenen vier Wänden! Schön, festlich und gemütlich!

Das TAS präsentiert digitalen Adventskalender

Die bedauernswerterweise theaterfreie Vorweihnachtszeit nutzt das Ensemble des Theaters am Schlachthof um einen digitalen Adventskalender zusammenzustellen: vom 01.12. bis zum 24.12. versteckt sich hinter jedem Türchen, das sich auf der Webseite des TAS öffnen lässt, ein Video aus dem „Homeoffice“ der unterschiedlichen Künstler des Hauses. Dabei geht es mal literarisch mal musikalisch zu, mal spaßig mal besinnlich und meist (aber nicht ausschließlich) ordentlich weihnachtlich.

Mit von der Partie sind unter anderem die Ensemblemitglieder Francka von Werden und Marlene Zilias, sowie der künstlerische Leiter Markus Andrae. Aber natürlich lassen sich auch Figuren aus der Kabarettsparte des Theaters wie Dat Rosi (Sabine Wiegand), Heinz Allein (Harry Heib) und das Personal der Rathauskantine (Jens Spörckmann, Beate Heinze) einen Gastauftritt nicht nehmen.

Ab Dienstag, dem 01.12., kann man über die Homepage (www.tas-neusser.de) oder die Social-Media-Kanäle des TAS jeden Tag ein neues Video anschauen. Eine bunte Mischung der Inhalte ist garantiert,



denn die Künstler wählen die Texte und Lieder, die sie präsentieren, jeweils selbst aus und senden damit ihre ganz persönlichen Grüße aus der sozialen Distanz. Und wünschen uns allen trotz allem einen ganz grandiosen Dezember.

Zeughauskonzert im Januar mit dem Vision String Quartet

Von Schumann zu Jazz und Pop

Gerade wurden sie mit dem OPUS KLASSIK 2020 für die beste Streichquartett-Einspielung ausgezeichnet. Und das gleich für die erste CD! Mit ihrer besonderen Manier, zwischen klassischem Streichquartett-Repertoire, ihren Eigenkompositionen und Arrangements aus den Bereichen Jazz,

Pop und Rock zu „wandeln“, stellen die vier jungen Musiker aus Berlin derzeit die klassische Konzertwelt auf den Kopf. Am Freitag, den 22. Januar, um 18 und 20 Uhr, kann man sich im Neusser Zeughaus von ihrem Charme und Können überzeugen lassen.

Marion Stuckstätte



Foto: Tim Kloecker

Sie, das sind Jakob Encke (Violine), Daniel Stoll (Violine), Leonard Disselhorst (Cello) und Sander Stuart (Viola). Als „eines der vielversprechendsten Nachwuchs-Quartette, das Handwerk und Hingabe intensiv miteinander vereint“ werden sie in der Fachpresse gehandelt. 2012 gegründet, hat sich das Vision String Quartet innerhalb kürzester Zeit in der internationalen Streichquartett-Szene etabliert. Sein Charakteristikum ist die Vielseitigkeit in den Konzertformaten. Das Streichquartett, das sich zugleich als Band versteht, spielt in den klassischen Konzertsälen wie der Elbphilharmonie, im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie, im Gewandhaus Leipzig und in der Tonhalle Düsseldorf. Ebenso wirkt es in Ballettkooperationen mit, spielt Konzerte im Licht- und Videodesign im Berliner Radical-System oder gestaltet ‚Dunkelkonzerte‘ in völliger Finsternis. Vieles ist möglich, Varianz und Auslotung gewollt. Mit ihrem Esprit, begeistert für Klassik, Jazz, Pop und Rock und ihren unterhaltsamen wie raffinierten Arrangements, die sie auswendig und im Stehen vortragen, haben die vier Berliner ein weites Publikum im Flug erobert.

Anfang 2016 gewann das Quartett beim Felix Mendelssohn Bartholdy-Wettbewerb in Berlin den 1. Preis sowie alle Sonderpreise. Große Wellen schlug auch der Erfolg beim Concours de Genève im November 2016, der den Musikern den 1. Preis und alle vier Sonderpreise einbrachte. 2018 wurde dem Ensemble mit dem Kammermusikpreis der Jürgen Ponto-Stiftung einer der höchstdotierten Musikpreise verliehen.

Mit Diskussion zur optimalen Interpretation

Höhepunkte der jüngsten Zeit sind die Debüt-Konzerte in der Philharmonie Luxemburg, beim Lucerne Festival, in der Kölner Philharmonie und dem Festspielhaus Baden-Baden, um nur einige Stationen zu benennen. Im Herbst 2019 spielte das Ensemble seine Debüt-Tourneen in Japan und den USA. In Europa bildeten Auftritte in der Londoner Wigmore Hall sowie in Oslo und Bergen Highlights im Konzertkalender. Beim Bodensee Festival 2020 war das Vision String Quartet im Mai mit sieben Konzerten als diesjähriger ‚Artist in residence‘ präsent. Das energiegeladene Vierergespann glänzt im Team, mit guter Vorarbeit – und nicht selten stundenlangen Diskussionen im Vorfeld. „Auch wenn die anderen drei es toll finden, kann es das Publikum nie wirklich überzeugen, wenn keine gemeinsame Lösung gefunden wurde“, lässt es verlauten. Gesucht werde, die greifende optimale Interpretation; die, die besticht. Ein Ansatz als Grundsatz; einer, der zündet. Vermutlich auch bald in der Quirinusstadt. Hier gastierten die Künstler mit Robert Schumanns Streichquartett A-dur op. 41 Nr. 3 sowie dem Streichquartett Nr. 3 des australischen Komponisten Carl Vine (* 1954); einem flirrenden, glissierenden, bisweilen erregt pulsierenden Stück moderner Kammermusik, das sich trotz seiner ungewöhnlichen Diktion dauerhaft einprägt. Dazu gibt es eine Kostprobe aus ihrem aktuellen Jazz- und Pop-Programm. Einzelkarten bei den bekannten Vorverkaufsstellen, über die Karten-Hotline unter 02131-5269 9999 oder über das Internet unter www.zeughauskonzerte.de (zuzüglich Servicekosten).

Veranstaltungskalender

In dieser Ausgabe bieten wir Ihnen corona-bedingt leider keinen Veranstaltungskalender!

Für tagesaktuelle Informationen, ob und welche Veranstaltungen stattfinden, schauen Sie bitte auf den Veranstaltungskalender der Stadt

www.veranstaltungskalender-neuss.de.

Zudem sollten Sie sich auf den Webseiten der Veranstalter über den aktuellen Stand unterrichten.

www.tas-neuss.de (Theater am Schlachthof)
www.rlt-neuss.de (Rheinisches Landestheater)
www.kinderbauernhof-neuss.de (Kinderbauernhof)
www.altepost.de (Kulturforum Alte Post)
www.clemens-sels-museum.de (Clemens Sels Museum)
www.familienforum-neuss.de (Edith-Stein-Haus)
www.stadtbibliothek-neuss.de (Stadtbibliothek Neuss)
www.vhs-neuss.de (Volkshochschule Neuss)
www.dksb-neuss.de (Deutscher Kinderschutzbund Neuss)
www.zeughauskonzerte.de (Zeughauskonzerte)
www.deutsche-kammerakademie Deutsche Kammerakademie
www.alpenpark-neuss.de (Skihalle Neuss)
www.inselhombroich.de (Museum Insel Hombroich)
www.langenfoundation.de (Langen Foundation + Raketenstation)
www.thomas-schuetzte-stiftung.de (Skulpturenhalle)
www.netzwerk-neuss.de (Netzwerk Neuss Mitte)
www.rheinisches-schuetzenmuseum.de (Rheinisches Schützenmuseum)
www.stadtarchiv-neuss.de (Stadtarchiv Neuss)
www.neuss-marketing.de (Neuss Marketing, Tourist Information)
www.eifelverein-neuss.de (Eifelverein Neuss)
www.heimatfreunde-neuss.de (Heimatfreunde)
www.transitiontown-neuss.de (Transition Town Neuss)

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Sitz der Redaktion: Klostersgasse 4 | 41460 Neuss

Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723

www.derneusser.de | hallo@derneusser.de

Herausgeberin: Katja Maßmann

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VStDP: Andreas Gräf

(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: estherm / photocase.de

Druck: Griebisch & Rochol Druck GmbH, Gabelsbergerstraße 1, 59069 Hamm

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale
Vermarktung:

**CITY
MAGS**

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

**LANGE
ADVENTS-
SAMSTAGE IN DER
INNENSTADT
12. + 19. DEZ. 2020
SHOPPEN
BIS 20 UHR**

WINTERZAUBER IN DER INNENSTADT

Hier wird wirklich jeder fündig: Die Neusser Innenstadt hat mit einem abwechslungsreichen Shopping-Angebot für jeden Besucher etwas zu bieten. Stimmungsvolle Lichter, duftende Köstlichkeiten und eine weihnachtliche Atmosphäre machen die City in der Adventszeit zu einem besonderen Erlebnis. In NE ist alles drin!

Mehr Infos: neuss-city.de



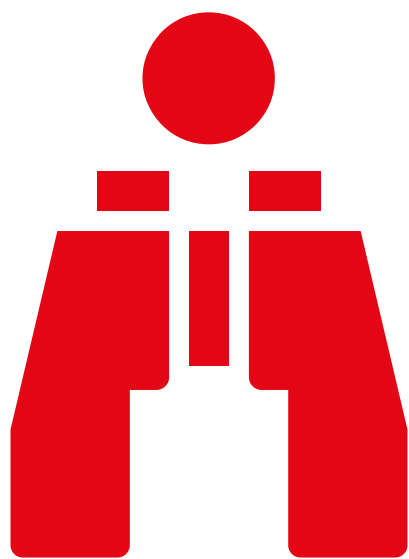
NEUSSCITY

Leute, Läden, gute Laune!

Lisa aus Neuss



Wir suchen Ihre Immobilie.



Immobilien-Center Ein starkes Team.

Wir nehmen uns gerne Zeit und
beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:
02131 97-4000
info@sparkasse-neuss.de